



November/Dezember 2026

Magazin der Gemeinde Triengen

Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

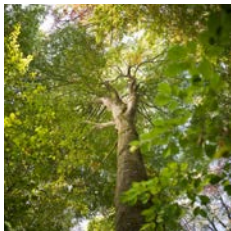
Zäme fürs Dorf

Gemeinde Triengen

Entsorgungskalender 2027

St. Nikolausgesellschaft Triengen

Samichlaus in Triengen



Titelbild
Baumkrone im Herbst
Foto: Stephan Wicki

Inhalt

- 3**  **Zäme fürs Dorf, freiwillig engagiert**
Claudia Schatzmann, Gemeinderätin Soziales und Gesellschaft
- 4**  **Volksabstimmung**
Gemeindehaus
- 8**  **Die stillen Chrampfer werden gefeiert**
Integrationsförderung Gemeinde / Fachbereich Gesellschaft und Jugend
- 12**  **Begabungsförderung an der Schule**
Schule Triengen
- 17**  **Aktuelles und Wissenswertes**
Wasserversorgung Korporation Triengen
- 22**  **Volleyballclub Triengen**
Mit Schwung in die Saison
- 27**  **Infoabend zu neuem Lagerkonzept**
JuBla Triengen
- 35**  **Herzerwärmend**
Fischer Gärtner Triengen

Impressum



Ausgabe: Nummer 6, November/Dezember 2026, 5. Jahrgang

Publikation: Erscheint sechsmal jährlich

Auflage: 2 300 Exemplare

Redaktionsteam: Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Marcel Meichtry, Monika Straub

Redaktion und Gestaltung: Beatrice Brunner, trinfo@triengen.ch

Druck: gammaprint ag, Luzern

Nächste Ausgabe: 15. Januar 2027

Redaktionsschluss: 31. Dezember 2026

Claudia Schatzmann
Gemeinderätin Soziales und Gesellschaft



Zäme fürs Dorf, freiwillig engagiert

Gemeinsam Hinschauen und neue Ideen sammeln

2026 hat die UNO zum Jahr der Freiwilligenarbeit ausgerufen. Auch in Triengen haben wir die Gelegenheit genutzt, freiwilliges Engagement sichtbar zu machen, Menschen zusammenzubringen und Danke zu sagen. Der Dankesanlass im September war ein Höhepunkt. Der Anstoss für unser Freiwilligenjahr kam jedoch schon im Jahr zuvor aus den Rückmeldungen unserer Vereine.

Die Vereinsumfrage zeigte deutlich, viele Vereine fühlen sich zu wenig wertgeschätzt und bekunden Mühe, Nachwuchs für Vorstandsämter und andere Aufgaben zu finden. Als die UNO 2026 zum Jahr der Freiwilligenarbeit ausrief, sahen wir darin eine passende Gelegenheit, das Engagement in unserer Gemeinde in den Mittelpunkt zu stellen.

Unter dem Motto «Zäme fürs Dorf, freiwillig engagiert. Danke!» wollten wir zeigen, wie vielfältig freiwilliger Einsatz ist. Er steckt in Trainings, Proben, Anlässen, der Begleitung älterer Menschen und vielen kleinen Gesten. Oft geschieht diese Arbeit im Hintergrund.

Am 2. März 2026 bildete ein Abend zum Thema «Vereinsleben heute» mit Vereinscoach Hanu Fehr den Auftakt. Vereinsvorstände und Interessierte erhielten Impulse, wie sie Menschen für Mitarbeit gewinnen, jüngere Generationen einbeziehen und ihre Strukturen weiterentwickeln können. Der Austausch brachte Erfahrungen und neue Ideen zusammen. Freiwilliges Engagement verändert sich. Viele helfen gerne mit, doch ein festes Amt oder eine langfristige Verpflichtung passt nicht für alle. Vereine suchen

deshalb Formen der Mitarbeit, die zu heutigen Lebenssituationen passen. Eine einfache Lösung gibt es nicht. Der Austausch kann helfen, voneinander zu lernen.

Ein sichtbares Zeichen in allen Ortsteilen

Im Sommer wurde das Freiwilligenjahr im Dorfbild sichtbar. Blühende Töpfe und bienenwabenhörmige Wimpel schmückten Standorte in Triengen, Wilihof, Winikon und Kulmerau. Sie erinnerten daran, jede und jeder bringt etwas Eigenes ein. Was eine Person beiträgt, mag klein erscheinen, zusammen wird daraus etwas Tragendes, zusammen entsteht die Vielfalt, die unser Dorf prägt.

Ein Abend zum Danke sagen

Am 10. September 2026 kamen rund 120 freiwillig Engagierte im Gemeindepark beim Gemeindehaus zusammen. Bei Apéro und Raclette war Zeit für Begegnungen und Gespräche. Die Freiwilligen gestalteten Wimpel mit und verewigten sich darauf, ein gemeinsames Zeichen für ihren Einsatz für andere und unser Dorf. Der Abend war ein herzliches Dankeschön und brachte Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nur von einem Anlass kennen. Er löst die Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachwuchs nicht, macht aber sichtbar, was geleistet wird und schafft Begegnungen.

Wertschätzung muss weiter gehen

Die Themen aus der Vereinsumfrage bleiben aktuell. Nachwuchs für Ämter und andere Aufgaben zu finden, ist für viele Vereine anspruchsvoll. Auch das Gefühl, mit dem eigenen Einsatz zu wenig wahrgenommen zu werden, dürfen wir nicht einfach mit einem Dankesanlass abhaken.

Freiwilligkeit lässt sich weder verordnen noch einkaufen. Sie lebt davon, dass Menschen Sinn in ihrem Einsatz sehen, sich willkommen fühlen und erleben, dass ihr Beitrag zählt. Das Freiwilligenjahr kann die bestehenden Herausforderungen nicht lösen. Es hat uns aber Gelegenheit gegeben, genauer hinzuschauen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Danke zu sagen. Wertschätzung soll nicht nur an einem besonderen Abend spürbar sein, sondern auch im Alltag ihren Platz haben.

Allen Freiwilligen in Triengen, Wilihof, Winikon und Kulmerau danken wir herzlich. Eure Zeit, Ideen und Ausdauer prägen unser Dorfleben.

Zäme fürs Dorf, im UNO-Jahr und an jedem anderen Tag.

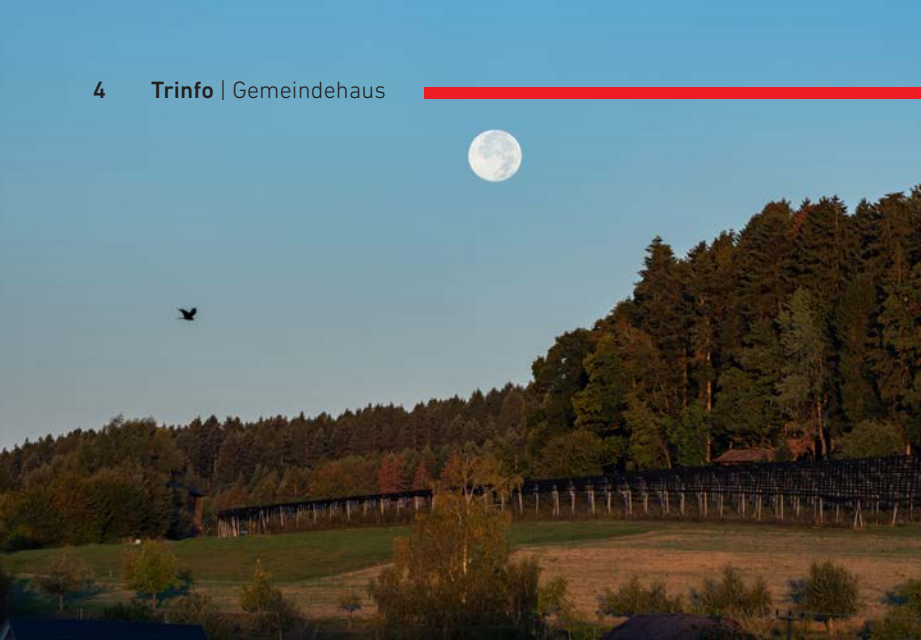


Foto: Stephan Wicki

Gemeinde Triengen

Volksabstimmung

An der Volksabstimmung vom 29. November 2026 gelangen folgende eidgenössische und kantonale Vorlagen zur Abstimmung:

Eidgenössische Abstimmungen

- Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
- Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen»
- Änderung des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)

Kantonale Abstimmungen

- Volksinitiative «Digitalisierung jetzt!» und Gegenentwurf
- Neubau Sicherheitszentrum Rothenburg Station-Ost
- Mitfinanzierung Überdeckung Autobahn A2 Luzern-Süd

Alle Stimmberechtigten erhalten das Abstimmungsmaterial spätestens in den Wochen vor dem Abstimmungstermin. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor Abstimmungstermin ihren politischen Wohnsitz in Triengen haben.

Die Öffnungszeiten des Urnenlokals für die persönliche Stimmgabe ist am Sonntag, 29. November 2026, von 10.00 bis 10.30 Uhr. Die briefliche Stimmgabe ist per Post, am Schalter oder im Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.30 Uhr) beim Gemeindehaus Triengen möglich.

Gemeindeversammlung

Am Montag, 30. November 2026, um 19.45 Uhr findet im Forum die Gemeindeversammlung statt. Die Einladung zur Gemeindeversammlung mit allen Traktanden wird Mitte November in alle Haushalte zugestellt. Die Unterlagen liegen spätestens ab 13. November 2026 bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf und können dort bezogen werden. Sie werden ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde Triengen (www.triengen.ch) aufgeschaltet.

Öffnungszeiten Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt während Weihnachten/Neujahr geschlossen.

Am 24. Dezember 2026 und vom 28. Dezember 2026 bis 3. Januar 2027 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei Todesfällen kann zu Bürozeiten die Telefonnummer 041 935 44 57 angerufen werden.

Ab Montag, 4. Januar 2027 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Foto: Beatrice Brunner



Prämienverbilligung

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

Wer eine Krankenkasse hat und wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt.

Wie kann ich mich anmelden?

Am schnellsten und einfachsten geht das online (www.was-luzern.ch/ipv). Bitte reichen Sie das Gesuch bis am 31. Oktober des Vorjahres ein (Prämienverbilligung 2027 - Frist bis 31. Oktober 2026). Melden Sie sich erst später an, erhalten Sie die Prämienverbilligung nur für die darauf folgenden Monate. Eine rückwirkende Anmeldung ist nicht möglich. Nach der Anmeldung bekommen Sie einen Entscheid. Darin steht, ob Sie Anspruch haben und wie gross dieser ist. Die Hotline ist während den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr unter Telefon 041 209 01 51 erreichbar.

Entsorgungskalender 2027

In dieser Ausgabe finden Sie den Entsorgungskalender für das Jahr 2027. Bitte bewahren Sie den Kalender gut auf. Allfällige Verschiebedaten aufgrund Feiertagen oder Änderungen finden Sie auf www.triengen.ch.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auf unserer Webseite direkt zur «Entsorgungsseite», wo Sie nebst dem detaillierten GALL-Routenplan aller Trienger Abfuhrtouren des Siedlungsgebietes und der Aussentouren auch andere Informationen zur Entsorgung finden. Dort ist auch der Entsorgungskalender 2027 und der Jahresplan der Kehrrichtentsorgungstage inklusive Verschiebedaten abgelegt. Ohne QR-Code finden Sie die genannten Informationen auf www.triengen.ch mit dem Stichwort «Entsorgung» unter den Dienstleistungen A-Z «Triengen – Entsorgung in Triengen». An gleicher Stelle finden Sie auch die Infos zu den Sammelstellen in Triengen.



Offene Stelle Bauamt Gemeinde Triengen

Triengen ist eine lebendige und vielfältige Gemeinde mit Zentrumsfunktion im Luzerner Surenthal.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine aufgestellte und verlässliche Persönlichkeit als

Fachspezialist/in Bauamt inkl. Friedhofsverwaltung 80 bis 100 Prozent

Sei Teil unserer Zukunft mit folgenden Hauptaufgaben

- Bauwesen: Erfassung, Prüfung und Bearbeitung von Baugesuchen mit eBAGE+ sowie Koordination der Baubewilligungsverfahren
- Administration: Administrative Unterstützung der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt sowie Mitwirkung bei Baubewilligungen, Entscheiden und Rechtsmittelverfahren
- Beratung und Zusammenarbeit: Ansprechperson für die Bevölkerung in Baufragen sowie Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen und Fachstellen
- Kommission: Einsitz und Protokollführung in der Umwelt- und Energiekommission
- Bestattungswesen: Organisation und Koordination von Bestattungen und Beisetzungen sowie Beratung von Angehörigen
- Friedhofsverwaltung: Führung des Bestattungsregisters sowie Verwaltung und Zuweisung von Grabstätten in Zusammenarbeit mit dem Werkdienst

Du bringst folgendes mit

- Abgeschlossene kaufmännische Grundausbildung
- Abgeschlossenes Fachmodul Bauwesen oder gleichwertige Ausbildung im Bauwesen
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung; Erfahrung im Bau-, Friedhofs- oder Bestattungswesen von Vorteil
- Gute IT-Anwenderkenntnisse und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Selbständige, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie gute organisatorische Fähigkeiten
- Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft, Entscheidungs- und organisatorische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Freude am Kontakt mit Kunden
- Kenntnisse der kantonalen und kommunalen Gesetzgebung im Bereich Bestattungswesen sind von Vorteil

Wir bieten dir

- Ein motiviertes Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung

Weitere Auskunft erteilt dir gerne:

Lukas Schwegler, Abteilungsleiter Bau, Verkehr und Umwelt, 041 919 75 55

Fühlst du dich angesprochen? Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Bitte sende deine Unterlagen per E-Mail an Cornelia Bühlmann, cornelia.buehlmann@triengen.ch.

Letzte Koordinationssitzung

Gemeinsam im Austausch mit den Vereinen

Wie jedes Jahr trafen sich am 23. September 2026 die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine zur Koordinationssitzung. Im Mittelpunkt standen der Austausch, der Abgleich der Vereinsdaten für 2027 sowie aktuelle Informationen aus der Gemeinde. Die Anwesenden erhielten dabei Einblicke in verschiedene Themenbereiche, die für die Vereinsarbeit von Bedeutung sind. Die Daten der Vereine werden durch die einzelnen Vereine direkt auf der Webseite der Gemeinde Triengen www.triengen.ch / Unsere Anlässe eingepflegt.

Lia Oppliger vom Regionalen Sportmanagement informierte über die aktuellen Angebote für Vereine und die Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung durch den Swisslos-Sportfonds des Kantons Luzern. Auch aus dem Bereich Immobilien gab es Neuigkeiten: Matthias Zeltner informierte über aktuelle Themen und demonstrierte gemeinsam mit den Anwesenden die neue Evakuierungsanlage des Forums. Ein weiterer Teil des Abends widmete sich dem gesellschaftlichen Zusammenleben. Gemeinderätin Claudia Schatzmann gab einen Einblick in aktuelle Themen aus der Gemeinde. Mirjam Breu, Leiterin der Anlaufstelle Integration Surental, informierte

über die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und zeigte auf, welchen Beitrag Vereine dabei leisten können.

Neben den verschiedenen Informationen blieb genügend Raum für den persönlichen Austausch. Beim anschliessenden Apéro im Jugendraum nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich vereinsübergreifend zu vernetzen und bestehende Kontakte zu pflegen.

Mit der diesjährigen Veranstaltung geht die bisherige «Koordinationssitzung» zu Ende. Ab dem kommenden Jahr findet sie unter dem neuen Namen Vereinskonzferenz statt. Die erste Vereinskonzferenz wird am 22. September 2027, um 19.00 Uhr durchgeführt.

Fachbereich Gesellschaft und Jugend Triengen

«aktiv sein - aktiv bleiben»

26. November 2026 - TRÄFF: Adventslotto

Freuen Sie sich auf den letzten gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag im Jahr 2026 im Treffpunkt Triengen, ganz im Zeichen der Adventszeit und des Glücks! Beim Adventslotto erwarten Sie spannende Spielrunden, kleine Überraschungen und natürlich die Chance auf tolle Preise. Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung anstecken und geniessen Sie einen geselligen Nachmittag in gemütlicher Runde. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis am 22. November 2026 an Angela von Rotz (gesellschaft@triengen.ch, 079 259 86 37 / 041 919 75 53)

Daten 2027 zum Vormerken:

28.01.2027, 25.02.2027, 25.03.2027, 29.04.2027, 20.05.2027, 24.06.2027, 29.07.2027, 26.08.2027, 30.09.2027, 28.10.2027, 25.11.2027

Alle Anlässe finden von 14.30 bis 17.00 Uhr im Lindenrain Triengen statt und werden mit Kaffee und Kuchen abgerundet. Das Programm richtet sich an Menschen im Pensionsalter, steht aber allen offen, die Freude am Austausch und an gemeinsamen Aktivitäten haben. Flyer mit weiteren Details finden Sie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus, im Lindenrain sowie an weiteren Orten in Triengen. Wer digital informiert bleiben möchte, kann den Veranstaltungskalender der Gemeinde Triengen abonnieren: www.triengen.ch/newsletter

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Für Fragen:

Fachbereich Gesellschaft und Jugend
Angela von Rotz
gesellschaft@triengen.ch
079 259 86 37 / 041 919 75 53



Integrationsförderung Surental / Fachbereich Gesellschaft und Jugend

Die stillen Chrapfer werden gefeiert

Der Gemeinderat lud ein – und die Freiwilligen kamen zahlreich. 120 Personen nahmen am 10. September 2026 im Park beim Gemeindehaus am Dankesanlass teil. Er stand ganz unter dem Motto: Zäme fürs Dorf – freiwillig engagiert – DANKE!

Soll noch jemand sagen, Freiwilligenarbeit sei von gestern: Die Personen, die sich da nach Feierabend zusammenfanden, waren ein kunterbunter Querschnitt durch die Bevölkerung: Von jungen Mitgliedern einer Guggenmusik, über Frauen und Männer im Berufsleben, die sich im Turnverein, für Familien oder den Fussball engagieren, bis zu älteren Personen, die beispielsweise Angebote für Seniorinnen und Senioren oder auch in der Integrationsarbeit organisieren, war die ganze breite Palette von Menschen anwesend. Alle Generationen trafen sich.

Bei einem Gläschen zum Apéro, ausgeschrieben vom vollzählig anwesenden Gemeinderat, und zu den wunderbaren Klängen des Winikoner Singer-Songwritertalents Kevin Eigensatz wurden Erfahrungen ausgetauscht, und öfters hörte man die Frage: «Was machsch du gnau?» oder «Bi welem Verein besch du debii?». Danach wurden die Anwesenden von der Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz und der zuständigen Gemeinderätin Claudia Schatzmann offiziell begrüsst. Claudia Schatzmann betonte in ihrer Rede den grossen Wert des Einsatzes der Freiwilligen für die Gemeinde: «Ohne euch wäre unsere Gemeinde vielleicht noch organisiert – aber sie wäre deutlich weniger lebendig, weniger herzlich und weniger verbunden.»

Um diese Arbeit sichtbar werden zu lassen, wurden die Pflanzkübel, die den Sommer in allen vier Ortsteilen verbracht hatten, in den Gemeindepark gezügelt. Darüber flatterte eine farbige Wimpelgirlande, zu der jeder anwesende Verein und jede Gruppierung einen ganz persönlichen Wimpel gestalten und beisteuern konnte. Nach getaner Arbeit ging es unter dem Blätterdach des grossen Nussbaums zum verdienten Nachtessen. Ein

Raclette wurde aufgetischt, am Racletteofen wurden die Gäste von zwei Mitgliedern der Gesellschaftskommission bedient. Sprich: auch der Abend, ganz im Zeichen der Freiwilligenarbeit, wäre ohne Zuwendungen und ehrenamtliche Einsätze nicht möglich gewesen. Betriebe und Personen aus Triengen und Umgebung haben diesen Abend mit ihrer Materialspende, ihrem Sponsoring oder ihrem tatkräftigen Anpacken erst möglich gemacht. Ein herzliches Dankeschön an all die fleissigen Mithelfenden im Hintergrund.

Zurück zum Abend selber. Bei Kerzenlicht und einem letzten Bier fand dieser, etliche Anekdoten und Erinnerungen an gemeinsame Freiwilligenerlebnisse später, seinen Abschluss. Auf dem Heimweg wurde noch das eine oder andere Selfie mit dem selbst gestalteten Wimpel im Schein der farbigen Lichterkette geschossen.

Dieser Anlass bildete den feierlichen Abschluss der Aktivitäten im Rahmen des UNO-Jahres der Freiwilligenarbeit. Dieses Engagement sichtbar zu machen, war das Ziel. Der grosse Scheinwerfer auf die Freiwilligenarbeit in Triengen wird für den Moment etwas heruntergedimmt, aber sicher nicht ausgeknipst. Freiwilligenarbeit ist und bleibt für das Funktionieren einer Gesellschaft wichtig, und verdient es auch künftig, immer wieder mal ins Rampenlicht gestellt zu werden.



- 1 Musiker und Publikum
- 2 Netzwerk Frauen
- 3 Warten auf den Racletteplausch
- 4 Freiwillige gestalten den Wimpel

Gebündelte Kräfte an drei Standorten

Aufhebung des Schulstandortes Wilihof und Optimierung der Schulraumplanung

Im Rahmen der langfristigen und wirtschaftlichen Schulraumplanung haben der Gemeinderat Triengen und die Bildungskommission (BIKO) nach sorgfältiger Prüfung die Aufhebung des Schulstandortes Wilihof per Schuljahr 2027/28 beschlossen. Durch diesen Schritt rückt die Schule Triengen enger zusammen.

Ausgangslage und Handlungsbedarf

In Winikon führen zyklusübergreifende Klassen (z.B. 2./3. Klasse) derzeit zu häufigen Wechseln von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen. Um mehr Kontinuität zu schaffen, werden per Schuljahr 2027/28 nur noch zyklusinterne Klassen (z.B. 1./2. und 3./4. Klasse) gebildet. Dadurch wird die Zusammenarbeit unter den Klassen und im Lehrpersonenteam vereinfacht. Dies erfordert genügend Schulraum und eine organisatorische Neuverteilung.

Die Spitex Triengen hat die Büros im Schulhaus Winikon per Ende 2026 gekündigt. Dadurch besteht die Möglichkeit, diese Räumlichkeiten mit geringem Aufwand in zeitgemässe Schulzimmer umzubauen. Im Rahmen der Schulraumplanung über alle Standorte der Schule Triengen wurden verschiedene Varianten unter pädagogischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten geprüft und ihre Vor- und Nachteile abgewogen. Die Ergebnisse dieser Abklärungen zeigen, dass der Schulstandort Wilihof früher als ursprünglich vorgesehen, aufgehoben werden kann. Triengen hat dadurch künftig drei statt vier Schulstandorte. Mit der Schliessung des Schulhauses können allfällige Sanierungs- und Unterhaltskosten eingespart werden.

Pädagogische Vorteile und neue Organisation

Die Reduktion um den Standort Wilihof lässt die Schule Triengen enger zusammenrücken und sichert den langfristig sinnvollen Einsatz von Räumen, Personal und Finanzen. Die Standorte Winikon, Dorf und Hofacker Triengen werden dafür längerfristig wie folgt neu organisiert:

- Standort Winikon (Kindergarten bis vierte Klasse): Geplant ist die Führung von je zwei Parallelklassen pro Jahrgang (zwei Kindergartenklassen, zwei 1./2. Klassen und zwei 3./4. Klassen). Dies sorgt für einen stabilen Standort und bietet den Kindern eine wertvolle Kontinuität über fünf bis sechs Jahre. Lehrpersonen profitieren von der klaren Zyklustrennung und einer gestärkten fachlichen Zusammenarbeit. Zudem fangen Mischklassen schwankende Schülerzahlen strategisch flexibel auf. Die Umstellung auf das neue Klassenmodell wird schrittweise und der Situation angepasst erfolgen.
- Standort Dorf (Kindergarten bis vierte Klasse): Die Übergangslösung der halben Kindergartenklasse im Laurentius-Dachgeschoss wird aufgrund der steigenden Schülerzahlen aufgehoben. Ab Sommer 2027 wird diese als ganze Kindergartenklasse in Winikon geführt. Die übrigen Kindergärten behalten ihre bisherigen Standorte und die Primarklassen verbleiben im Dorfschulhaus.
- Standort Hofacker I (5. und 6. Klasse): Hier werden langfristig alle Fünft- und Sechstklässler/innen der Gemeinde zentral untergebracht. Das gemeinsame Lernen stärkt die Lernenden in dieser wichtigen Phase vor

dem Übertritt in die Sekundarstufe und unterstützt den Übergang sowohl pädagogisch als auch organisatorisch optimal. Zudem wird die Zusammenarbeit im Unterrichtsteam und unter den Klassen einfacher. Ab wann diese Zentralisierung aller 5./6. Klassen erfolgen wird, ist zeitlich noch nicht festgelegt.

Herausforderungen und Blick in die Zukunft

Im Rahmen der Schulraumplanung wurden verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten eingehend geprüft und sorgfältig gegeneinander abgewogen. Der Gemeinderat hat auf Antrag der BIKO dem Grundsatzentscheid «Schliessung Standort Wilihof» im September 2026 zugestimmt. Den Verantwortlichen ist bewusst, dass sich die Schülerzahlen laufend verändern und deshalb eine langfristige, vorausschauende und zugleich flexible Schulraumplanung notwendig ist. Vor diesem Hintergrund mag die Schliessung des Schulstandortes Wilihof auf den ersten Blick wenig nachvollziehbar erscheinen. Dieser Entscheidung wurde jedoch gezielt, mit Ausrichtung auf die langfristige Strategie, gefällt.

Dass dieser Entscheid für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern und weitere Beteiligte eine einschneidende Veränderung bedeutet, ist allen bewusst. Der vertraute Schulort und die dort gewachsenen Beziehungen haben einen grossen Wert. Die Verantwortlichen nehmen die damit verbundenen Fragen und Unsicherheiten ernst. Aus diesem Grund wird die Umsetzung sorgfältig und im Austausch mit den Beteiligten erfolgen. Ziel bleibt eine langfristig tragfähige Schulorganisation, die Kontinuität schafft und gute Bedingungen für das Lernen und Lehren bietet.

Die Planungskommission für den dringend benötigten Neubau des Hofacker-Schulhauses inklusive einer neuen Sporthalle hat ihre Tätigkeit im Januar 2026 aufgenommen. Dieses wichtige Neubauprojekt bildet zusammen mit der Umsetzung der gesamten Schulraumplanung das solide Fundament einer zukunftsorientierten Schule Triengen.

Der Gemeinderat und die BIKO sind überzeugt, mit diesen Massnahmen pädagogische Anforderungen, eine verlässliche Bildungsumgebung und eine verantwortungsvolle Finanzplanung langfristig miteinander zu verbinden.



Die Spielgruppe zu Besuch auf dem Bauernhof

Rücksicht zu nehmen, Spielsachen zu teilen und erste Konflikte mit Unterstützung selbständig zu lösen.

Das Spielen und Entdecken im Wald ist für die Entwicklung der Kinder wertvoll. Doch wegen der anhaltenden Trockenheit ist ein sicherer Aufenthalt im Wald für die Waldspielgruppenkinder derzeit unmöglich. Die Sicherheit der Kinder steht an erster Stelle. Die Waldspielgruppe nutzt nun temporär das alte Schulhaus in Kulmerau. Die Kinder dürfen an diesem Ort ein ebenso kreatives wie abwechslungsreiches Alternativprogramm erleben. Auch ohne tiefen Wald wird gemeinsam gebastelt, gespielt, die Natur auf eine andere Weise bei einem Spaziergang durch das Quartier oder bei einem Bauernhofbesuch entdeckt.

Obwohl das Schulhaus eine hervorragende Zuflucht bietet, ist die Sehnsucht nach dem Wald spürbar. Sobald die Sicherheit im Wald wieder gewährleistet ist, wird die Waldspielgruppe mit Sack und Pack an ihren Stammplatz unter den Bäumen zurückkehren. Bis dahin beweisen die Kinder und das Team, dass Abenteuer überall stattfinden können.

Bereits jetzt ist die Schule Triengen an der Planung für das neue Schuljahr 2027/28. Dazu findet am Montagabend, 11. Januar 2027 im Hofacker Singsaal ein Informationsabend für den Schuleintritt statt. Falls Sie daran interessiert sind, tragen Sie sich den Termin unbedingt schon mal ein.

Schule Triengen

Start der Spielgruppe

Erste Schritte in eine bunte Spielgruppenwelt

Nach den Sommerferien hat das neue Spielgruppenjahr begonnen. Der Start in der Spielgruppe markiert für viele Kinder einen grossen Meilenstein. Die ersten Wochen sind geprägt von aufregendem Ankommen, neuen Freundschaften und vielen kleinen Abenteuern.

In der Hausspielgruppe steht das Erleben im Mittelpunkt. Mit viel Geduld und festen Ritualen wie dem gemeinsamen Begrüssungslied im Kreis lernen die Kinder, sich von den Eltern zu lösen und vertrauen zum Leitungsteam sowie zur Gruppe zu fassen. Die Kinder entdecken die Spielküche, den Basteltisch und die Puppenecke. Sie malen erste Bilder, kneten mit Knete und bauen hohe Türme mit den Schaumstoffkissen. Die Kinder üben spielerisch, aufeinander

Mit Herz und Verstand «danke» sagen!

Diese beiden Gedanken standen im Zentrum des Internationalen Tages der Dankbarkeit vom 21. September 2026: «Dankbarkeit verändert, wie dein Verstand die Welt wahrnimmt.» und «Dankbarkeit füllt dein Herz mit Glück.» Diese beiden Leitsätze passen wunderbar zu unserem Schuljahresmotto «Hand in Hand. Mit Herz und Verstand.»

Im Unterricht beschäftigten sich unsere Schülerinnen und Schüler damit, wofür sie dankbar sind. Alle erhielten ein kleines Herz und durften darauf ihren persönlichen Dank festhalten. Das konnten sie anonym und ganz frei machen. Einen Dank kann man einem anderen Menschen, an sich selbst, den eigenen Lebensumständen oder auch an die unverzichtbaren Kleinigkeiten in unserem Alltag ausrichten.

Anschliessend fanden all diese Herzen einen gemeinsamen Platz an einer Wand in unserem Schulhaus. Dort ist inzwischen eine bunte Sammlung positiver Botschaften entstanden. Wer durch den Schulgang im zweiten Stock läuft, sieht nun auf einen Blick, dass es viele kleine und grosse Dinge gibt, die Wertschätzung verdienen.



Aufruf zur Sicherheit im Strassenverkehr

Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit wird die Sichtbarkeit im Strassenverkehr für alle Verkehrsteilnehmer wieder wichtiger. Gerade unsere Kinder sind auf eine gute Sichtbarkeit angewiesen, um sicher und geschützt unterwegs zu sein – sei es auf dem Weg zur Schule, beim Spielen oder auf dem Fahrrad.

Massnahmen für mehr Sicherheit

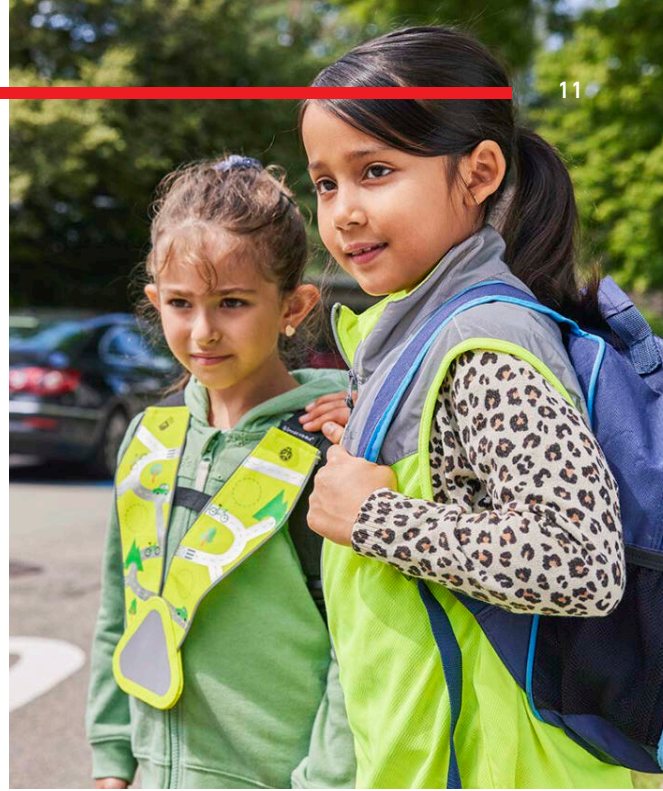
Für Fahrrad, E-Bike, Mofa:

- Beleuchtung: Überprüfen, ob alle vorgeschriebenen Lichter funktionieren
- Reflektoren: vorne, hinten und an den Pedalen
- Speichenreflektoren
- Leuchtwesten, reflektierende Handschuhe und helle Oberbekleidung

Für Fussgänger:

- Helle Kleidung, Leuchtwesten
- Reflektoren: Arm- und Fussbänder, Regenschirme mit reflektierenden Elementen
- LED-Accessoires: Stirnlampen, LED-Bänder oder -Anhänger

Diese einfachen Tipps und Massnahmen helfen, die Sicherheit für die Kinder zu erhöhen.



Tagesstrukturen Hofitreff

Im Hofitreff im Hofacker dürfen Kinder ihren Mittag und ihre freie Zeit in einer familiären und abwechslungsreichen Umgebung verbringen. Unser Team besteht aus insgesamt neun Personen: sieben Betreuerinnen und zwei Köchinnen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen und gerne Zeit im Hofitreff verbringen.

Unsere beiden Köchinnen kochen täglich frisch und mit viel Liebe. Die Kinder dürfen ihre Wünsche und Ideen für Menüs einbringen. Dabei achten wir darauf, dass die Mahlzeiten abwechslungsreich und ausgewogen sind. So gehört ein feines Mittagessen genauso zu unserem Alltag wie das gemeinsame Essen und Zusammensein.

Über Mittag betreuen wir jeweils zwischen 25 und 35 Kinder. Am Nachmittag sind es je nach Tag zwischen 6 und 14 Kindern. Da die Kinder bereits in der Schule einen abwechslungsreichen und teilweise anspruchsvollen Alltag erleben, möchten wir ihnen bei uns bewusst Freiraum geben. Deshalb gestalten wir unsere Nachmittage möglichst flexibel. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie spielen, basteln, draussen sein, etwas bauen oder einfach Zeit mit ihren Freunden verbringen möchten.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken. Dank ihrer Unterstützung konnten wir verschiedene Materialien anschaffen und unseren Kindern noch mehr Möglichkeiten zum kreativen Gestalten und Spielen bieten. Ein grosses Dankeschön geht an HolzHand-Werk Baumgartner aus Schenkon, das Malergeschäft Mirash aus Triengen und die Albisser AG Holzbau und Schreinerei aus Geuensee.



Begabungsförderung an der Schule

Jedes Kind bringt eigene Interessen, Stärken und Talente mit. Diese zu entdecken, zu fördern und weiterzuentwickeln ist ein wichtiger Auftrag der Volksschule. Durch gezielte Lernangebote erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Neues auszuprobieren, Erfolgserlebnisse zu sammeln und ihre Fähigkeiten zu entfalten. An unserer Schule wird dies auf den verschiedenen Stufen auf unterschiedliche Weise umgesetzt, hier einige Beispiele:



Ateliers (Schulhaus Winikon, 3./4. Klassen Dorfschulhaus Triengen)

In Winikon und in den dritten und vierten Klassen vom Dorfschulhaus werden seit anfangs Schuljahr Ateliers durchgeführt. Reimen, trommeln, jassen, gärtnern, Velofahren oder Fussballspielen sind nur einige Beispiele. Die Angebote wechseln nach jedem dreiwöchigen Block.

Im ersten Atelierblock war für jede und jeden etwas dabei. Während einige eigene Reime erfanden und Texte verfassten, knüpften andere farbenfrohe Freundschaftsbänder oder beschäftigten sich mit verschiedenen Mandalas. Andere zog es nach draussen, wo sie im Schulgarten arbeiteten, Naturmaterialien sammelten und weiterverarbeiteten. Dabei wurden Nüsse geerntet, Apfelschnitze getrocknet und Stoffe mit Blättern bedruckt.

Auch Spiel und Bewegung kamen nicht zu kurz. Im Jass-Atelier lernten die Kinder die Welt der Jasskarten kennen und im Atelier Quartett stellten die Kinder ihr eigenes Spiel her. Beim Atelier Barfussweg entstand ein eigener Fühlpfad. Im Djembe-Atelier wurden Rhythmen eingeübt, während beim Lego-Bauen Fantasie und Teamarbeit gefragt waren. Weiter wurden auch Papierflieger gefaltet und eigene Comics gezeichnet. Einige Schülerinnen durften sogar im Kindergarten mithelfen, was für diese Kinder ein besonderes Highlight war.



Entdeckerzeit (1./2. Klasse Wilihof)

In der Entdeckerzeit entdecken die Schülerinnen und Schüler ihre Talente, Stärken und Interessen. Basierend auf den multiplen Intelligenzen nach Howard Gardner werden im Schulhaus Wilihof jeden Dienstagnachmittag ein bis zwei neue Ateliers angeboten. Die Kinder können dabei unter anderem puzzeln, Instrumente basteln, Smart Games lösen, Tonspuren aufnehmen, Sudoku spielen, falten, Body Percussion ausprobieren oder Gummitwist üben.

Jede Woche werden die Kinder in ein bis zwei neue Ateliers eingeführt. Anschliessend haben sie Zeit, selbstständig Angebote auszuwählen und zu vertiefen. So können sie ihren Interessen nachgehen, Neues ausprobieren und eigene Begabungen entdecken.



Stärnestond (Kindergarten Triengen, Winikon)

Auch im Kindergarten stehen die Stärken und Interessen der Kinder im Mittelpunkt. In der «Stärnestond» erhalten sie die Möglichkeit, diese weiterzuentwickeln.

Die «Stärnestond» wird in jedem Kindergarten separat durchgeführt, wofür jeweils eine Wochenlektion zur Verfügung steht. In jeder «Stärnestond» steht ein Themenbereich im Fokus, wobei das Atelier je nach Thema einmal oder mehrmals durchgeführt wird. Dabei können die Kinder beispielsweise eine eigene Geschichte erfinden, Musik machen und Tänze gestalten, knifflige Rätsel lösen, fantasievolle Bauwerke erschaffen oder die Natur erforschen. So können die Kinder ihre Talente entfalten, Neues ausprobieren und ihre persönlichen Sterne zum Leuchten bringen.

.... und jedes war anders

Vier Klassen, vier Klassenlager

Vom 31. August bis 4. September 2026 durften unsere Abschlussklassen der dritten Sekundarstufe eigene Klassenlager durchführen. Drei Klassen zog es ins Tessin, während eine Klasse auch weitere Orte der Schweiz besuchte.

Berichte über Klassenlager klingen im Nachhinein aber oft ähnlich. Um es interessanter zu machen, fragten wir die Klassenchefinnen und Klassenchefs: Was unterschied euer Klassenlager eigentlich von den anderen und welches Highlight hattet vielleicht nur ihr?

AB3a: Friedlich, gesellig und ein bisschen mörderisch. Bei der AB3a beginnt die Antwort ganz einfach: Sie musste nicht wandern. Doch offenbar brauchte es auch keine Bergtour, um als Klasse eine gute Zeit zu haben. Die Stimmung sei während der ganzen Woche sehr gut und friedlich gewesen und man habe viel Zeit miteinander verbracht. Besonders in Erinnerung blieben zwei Abendessen. Einmal gönnte sich die Klasse einen Restaurantbesuch, ein anderes Mal wurde es beim Krimidinner im Stil der 1920er-Jahre geheimnisvoll. Gemeinsam essen, rätseln und sich gegenseitig verdächtigen. Das hat nicht jede Klasse im Programm.

AB3b: Heute entscheiden, was morgen passiert

Während andere Klassen einem festen Wochenprogramm folgten, setzte die AB3b auf Spontaneität. Fixe Abendprogramme oder komplett durchgeplante Tage gab es nicht. Die Klasse konnte vieles selbst entscheiden und jeweils nach Lust und Laune planen, was am nächsten Tag anstand. Vielleicht war genau das das Erfolgsrezept. Die AB3b beschreibt die eigene Woche jedenfalls ziemlich eindeutig: «Bei uns gab es die chilligste Stimmung.» Ob die anderen

drei Klassen dem zustimmen würden, lassen wir an dieser Stelle offen.

C3a: Wenn gemeinsame Zeit plötzlich wertvoll wird.

Für die C3a waren nicht die Programmpunkte das Besondere, sondern die gemeinsam verbrachte Zeit. Die Klasse habe sich während des Lagers besser verstanden als sonst. Es wurde vielen bewusst, dass sich die gemeinsame Schulzeit langsam ihrem Ende nähert und es bis zum Abschluss nicht mehr viele solche Momente geben wird. So wurden gerade die einfachen Augenblicke zu den schönsten. Nach dem Essen und Duschen gingen sie auf gemeinsame Spaziergänge. Danach wurde in den Zimmern geredet und gelacht. Die Abende wurden so zum eigentlichen Highlight des Lagers.

C3b: Schlüsselkarten und ein Abstecher nach Basel.

Die C3b ist überzeugt, besonders viel Spass und Freizeit gehabt zu haben. Am stärksten in Erinnerung bleiben für sie die Übernachtungen. Eigene Zimmer und sogar Schlüsselkarten sorgten für ein kleines Hotelgefühl und wurde zum Highlight der Woche. Für zusätzliche Abwechslung sorgte ein Tag in Basel. Gemeinsam die Stadt zu erkunden, sei cool gewesen und gehöre ebenfalls zu den Erinnerungen, die vom Klassenlager bleiben werden.

Vier Lager, viele Erinnerungen

Premium Abendessen, spontane Tagesplanung, lange Gespräche am Abend oder ein Hauch von Hotelgefühl: Jede Klasse hatte ihre eigene Antwort darauf, was ihr Lager besonders machte. Nicht nur das Programm bleibt in Erinnerung, sondern vor allem die Zeit, die man miteinander verbracht hat. Genau das scheint dabei die Gemeinsamkeit aller vier Lager zu sein.

Klasse AB3a in Locarno





oben: Berufswahlparcour Einblick in den Beruf Coiffure
unten: Tischmesse Schöffland

KSS2 sammelt Berufserfahrung

Gleich an zwei Anlässen erhalten die Schülerinnen und Schüler der KSS2 Kurzeinblicke in verschiedene Berufe. Dies soll ihnen dabei helfen, sich für mögliche Schnupperlehren zu entscheiden und im Berufswahlprozess weiterzukommen.

Lehrstellenparcours aka Tischmesse Schöffland

Bereits in der dritten Woche nach den Sommerferien wurde das Velo gesattelt und nach Schöffland geradelt. Der Regionalverband Surental stellt seit einigen Jahren einen Lehrstellenparcours in Form einer Tischmesse auf die Beine. Die Lernenden der zweiten Sek konnten in der Turnhalle Schöffland von Tisch zu Tisch gehen und sich über verschiedene Berufe erkundigen. Dies bietet ihnen einen ersten niederschweligen Zugang, um mit Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Nebst dem Austausch wurden kreative Aufgaben, (Gewinn)Spiele und berufsspezifische Tätigkeiten geboten. Einige Lernende konnten sogar vor Ort Schnupperlehren vereinbaren.

Berufswahlparcours

Zum fünften Mal fand der Berufswahlparcours in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Triengen und Büron OPEN statt. Rund 70 Ateliers in 42 verschiedenen Berufen wurden vorbereitet und durchgeführt. Es wurde Blut abgenommen, Sträusse gebunden, mit dem Bagger gefahren, gekocht, Fitnessgeräte ausgetestet, Kuchen verziert, geschliffen, mit Kindern gespielt, gezeichnet und vieles mehr. Zudem gab es wieder Ateliers in der Schule, bei denen Lehrmeister und Lernende vom Berufswahlprozess berichteten und das Telefonieren für eine Schnupperlehre geübt wurde. Begleitet wurden die Gruppen von Lehrpersonen oder Eltern. Die Sekundarschule Triengen dankt herzlich all den Unternehmen und Eltern, welche mitgewirkt und den Jugendlichen diesen wertvollen Tag ermöglicht haben.

Primarschule Hofacker I Triengen

Ich wohne hier – wo wohnst du?

Der trockene Sommer wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Besonders die Wälder litten unter der anhaltenden Trockenheit, weshalb zeitweise strenge Waldverbote galten. Davon war auch die Schule betroffen: Die traditionelle Herbstwanderung des Hofi 1, die alle zwei Jahre stattfindet, musste dieses Jahr leider abgesagt werden.

Trotzdem startete das neue Schuljahr mit vielen schönen Begegnungen. Die Lehrpersonen der fünften Klassen entschieden sich deshalb, die Kennenlern-Velotour zu den Wohnorten der Kinder vorzuziehen. Gemeinsam mit ihren Klassen machten sie sich mit dem Velo auf den Weg und besuchten die Kinder zu Hause. Vor ihren Häusern erzählten die Schülerinnen und Schüler, was ihnen an ihrem Zuhause besonders gefällt. Die Touren fielen dabei ganz unterschiedlich aus: Einige Klassen blieben innerhalb von Triengen unterwegs, andere legten deutlich mehr Höhenmeter zurück und fuhren sogar bis nach Kulmerau hinauf.

Die Idee zu dieser besonderen Tradition entstand während der Coronazeit. Damals brachten Lehrpersonen Hausaufgaben, Lernmaterialien oder sogar

Laptops zu den Kindern nach Hause, damit der Unterricht weitergeführt werden konnte. Eine Lehrperson erinnert sich: «Manchmal wäre es gut gewesen zu wissen, wo die Kinder wohnen.» Aus diesem Gedanken entwickelte sich eine Tradition, die bis heute weiterlebt und den Kindern wie auch den Lehrpersonen einen besonderen Einblick in ihr Umfeld ermöglicht. Gemeinsam unterwegs zu sein, die Wohnorte der Klassenkameradinnen und -kameraden zu entdecken und persönliche Geschichten auszutauschen, stärkt den Klassengeist und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Und wer weiss: Vielleicht führte der Weg zu den Wohnorten der Kinder nicht nur durch Triengen und die umliegenden Dörfer, sondern auch ein Stück näher zueinander.

Musik verbindet Generationen

Die Jugendmusik Surental-Michelsamt feierte ihr 35-jähriges Bestehen mit dem Jubiläumskonzert «Milestones».

Vom 4. bis 10. Oktober 2026 verbrachte die Jugendmusik Surental-Michelsamt ihr alljährliches Musiklager in Sarnen. 53 Musikantinnen und Musikanten sowie 17 Leiterinnen und Leiter nutzten die gemeinsame Woche, um sich auf das Jubiläumskonzert «Milestones» vorzubereiten. Das Lager stand bereits zum achten Mal unter der Leitung von Patrick Hummel.

Im Zentrum standen intensive Register- und Gesamtproben. Durchschnittlich siebeneinhalb Stunden pro Tag wurde musiziert, an den einzelnen Stimmen gefeilt und das Zusammenspiel verbessert. Neben den Proben kam selbstverständlich auch die Gemeinschaft nicht zu kurz.

Am 17. Oktober 2026 fand bei «Full House» das Jubiläumskonzert in Rickenbach statt. Das Konzertprogramm bot musikalische Vielfalt: Das Ensemble, formiert von den jüngsten Musikantinnen und Musikanten, präsentierte unter der Leitung von Christina Wyss unter anderem Melodien aus «How to Train Your Dragon» sowie Stücke von Lady Gaga und Ed Sheeran. Das Blasorchester unter der Leitung von Patrick Hummel spielte das Hauptwerk «Friendly Takeover» von Oliver Waespi sowie bekannte Titel wie «Forever Young», «Flight of the Silverbird» und das «Formula 1 Theme». Ein besonderer musikalischer Höhepunkt bildete das Bassposaunensolo, gespielt vom Trienger Simon Vonarburg.

Für das Jubiläum kehrten auch ehemalige Mitglieder auf die Bühne zurück und musizierten gemeinsam mit der heutigen Jugendmusik. Auf unterhaltsame Weise erzählten einige Mitwirkende und Gäste aus dem Publikum von ihren individuellen Meilensteinen, die sie mit der Jugendmusik erlebt hatten. Damit brachte «Milestones» verschiedene Generationen zusammen und bot einen unvergesslichen Anlass im 35. Vereinsjahr.

Ausblick auf weitere Konzerte und den Musikschulwettbewerb

Am Montag, 14. Dezember 2026, um 19.00 Uhr bietet sich die nächste Gelegenheit, Musikschülerinnen und -schüler zu hören: Sie stimmen in der Pfarrkirche St. Laurentius in Triengen auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Die Jugendmusik Surental-Michelsamt ist bereits am Montag, 21. Dezember 2026, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha in Neudorf wieder am Konzertieren: Gemeinsam mit der ehemaligen Klarinettistin Gionna Klaus, die inzwischen Jazzgesang studiert, werden die Musikantinnen und Musikanten einmal mehr ein spannendes Programm präsentieren.

Und am Sonntag, 21. Februar 2027 findet in Rickenbach der alle zwei Jahre stattfindende Musikschulwettbewerb statt. Es werden weit über hundert Kinder und Jugendliche an diesem friedlichen Wettspiel erwartet. Der Wettbewerb steht auch für Erwachsene und Ensembles offen und eine Teilnahme wird wärmstens empfohlen. Eine Anmeldung ist bis am 6. Dezember 2026 unter www.msmichelsamt-surental.ch möglich.



Schlagzeug Jugendmusik-
lager 2026



Spielgruppe Winikon

Neue Gesichter im Verein

Für das aktuelle Schuljahr 2026/27 wurden einige Stellen im Verein erfolgreich neu besetzt. So wurden an der Generalversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder und eine Revisorin gewählt. Neben den frischen Gesichtern, die den Verein tatkräftig mitgestalten, bleibt bei der Spielgruppe Winikon vor allem im Spielgruppenalltag bei Sandra Marti und Andrea Wirz Bewährtes unverändert.

Kurz nach Beginn des neuen Vereins- und Spielgruppenjahres fand Mitte September die jährliche Generalversammlung, welche gleichzeitig den Elternabend beinhaltet, statt. Die zahlreich erschienenen Eltern versammelten sich im Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes in Winikon und die Präsidentin Sonja Müller begrüßte pünktlich zur 29. Generalversammlung der Spielgruppe Winikon.

Für das laufende Schuljahr verzeichnet der Verein einige personelle Anpassungen. Im Vorstand reichten die Präsidentin Sonja Müller nach sechs Jahren (drei Jahre Kassierin und drei Jahre Präsidentin) und die Beisitzerin Judith Schwarzentruher nach sechs Jahren ihre Demissionen ein. Weiter gab die Revisorin Susanne Schmidlin ebenfalls ihren Rücktritt frühzeitig bekannt. Für den Vorstand konnten mit Petra Meier und Michelle Nick kompetente und orts-angebundene Mitglieder gefunden werden. So besteht der Vereinsvorstand im kommenden

Jahr aus Petra Meier als Präsidentin, Marina Fries als Kassiererin, Michelle Nick als Beisitzerin, Michelle Schwarzentruher als Aktuarin und Sandra Marti und Andrea Wirz als Spielgruppenleiterinnen.

Die knapp 18 Spielgruppenkinder geniessen während vier Halbtagen sehr abwechslungsreiche Stunden in den mit viel Herzblut eingerichteten Räumen der grosszügigen 3.5 Zimmerwohnung im Obergeschoss des Mehrzweckgebäudes, aber auch draussen auf dem Spielplatz. Bereits nach kurzer Zeit haben sich die Kleinkinder gut eingelebt, fühlen sich überaus wohl und geniessen den Spielgruppenalltag bei den engagierten Leiterinnen. Die Kinder erwartet wiederum ein abenteuerreiches Spielgruppenjahr mit dem Raben Socke. Zahlreiche Highlights, sei es saisonales Basteln, Backen oder Veranstaltungen und weitere schöne Rituale, unterstreichen die Begeisterung von Andrea Wirz und Sandra Marti.

Ebenfalls an der Generalversammlung wurde die frei gewordene Revisorenstelle neu mit Judith Schwarzentruher und Beatrice Keller besetzt. Nach den weiteren obligaten Traktanden der Generalversammlung bedankte sich die Präsidentin bei den Eltern für das Vertrauen, den zahlreichen Spendern für ihre grosszügige und treue Unterstützung sowie der Gemeinde für die Räumlichkeiten. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Eltern dazu eingeladen, bei Kaffee und Kuchen die Spielgruppenräume zu besichtigen.

Rääbeliechtl-Umzug in Winikon

Schnitzen:	Samstag, 14. November 2026	9.00 bis 11.00 Uhr
	UG MZH Winikon	
Umzug:	Sonntag, 15. November 2026	17.30 Uhr
	Schulhaus Winikon	
Rääbenbestellung:	Bis Sonntag, 8. November 2026	
	bei Michelle Nick unter nick_m@gmx.ch	
Preis:	3 Franken/Rääbe	



Spielgruppenleiterinnen und Vorstand
v.l.n.r.: Marina Fries, Andrea Wirz, Michelle
Schwarzentruher, Sandra Marti, Michelle Nick
und Petra Meier

Aktuelles und Wissenswertes

Aktuelle Wassersituation

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit hat die Korporation Triengen die Bevölkerung im vergangenen Sommer zweimal mit einem Flyer zu einem sorgsamem Umgang mit dem Trinkwasser aufgerufen. Ziel war es, rechtzeitig auf die Situation aufmerksam zu machen und einer möglichen Wasserknappheit vorzubeugen.

Erfreulicherweise ist die Bevölkerung diesem Aufruf sehr gut nachgekommen. Nach der Verteilung der Flyer konnte ein merklich bewussterer Wasserverbrauch festgestellt werden. Dank dieser Unterstützung konnte die Trinkwasserversorgung jederzeit sichergestellt werden. Die Korporation Triengen bedankt sich bei allen Wasserbezügerinnen und -bezügern bestens für das Verständnis und die Mithilfe. Da sich Trockenperioden oft erst mit einer Verzögerung von mehreren Monaten auf den Grundwasserspiegel auswirken, bleibt ein verantwortungsvoller Umgang mit unserem wertvollen Trinkwasser weiterhin wichtig. Aufgrund der nach wie vor viel zu geringen Regenmengen im laufenden Jahr bleibt die Situation bis auf weiteres ausserordentlich angespannt. Wir rufen die Bevölkerung weiterhin zu einem sorg- und achtsamen Umgang mit dem Trinkwasser auf.

Reservoirsanierung Wellnau abgeschlossen

In den vergangenen Monaten wurden die Anlagen Wellnau der Wasserversorgung Triengen umfassend erneuert und modernisiert. Neben der Installation einer neuen UV-Anlage zur Desinfektion des Quellwassers wurde das Bauwerk in die bestehende Steuerung integriert. Zudem konnte das in die Jahre gekommene Reservoir durch einen Neubau ersetzt werden. Die Arbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Mitte September 2026 wird das Quellwasser aus dem Gebiet Wellnau wieder in das Versorgungsnetz der Wasserversorgung Triengen eingespeist. Damit werden die Wasserbezügerinnen und -bezügler der Hochzone wieder mit dem Quellwasser aus Wellnau versorgt. Mit diesen Investitionen leistet die Korporation Triengen einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherstellung einer zuverlässigen und qualitativ einwandfreien Trinkwasserversorgung.

Einbau Funkwasserzähler

Seit drei Jahren ersetzt die Wasserversorgung Triengen die bestehenden Wasserzähler in den Ortsteilen Triengen und Wilihof schrittweise durch moderne Funkwasserzähler. Die Umrüstung erfolgt systematisch und soll innerhalb der nächsten drei Jahre abgeschlossen sein. Die neuen Funkwasserzähler ermöglichen es dem Brunnenmeister, die Zählerstände bequem von ausserhalb der Gebäude abzulesen. Ein direkter Zugang zu den Wasserzählern ist für die reguläre Ablesung somit nicht mehr erforderlich. Dies vereinfacht den Ablauf sowohl für die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer als auch für die Wasserversorgung und reduziert den administrativen Aufwand.

Ablesung Wasserzähler

Unser Brunnenmeister Yanick Fischer wird vom 2. bis 13. November 2026 die Wasserzähler in den Ortsteilen Triengen und Wilihof ablesen. Die Selbstdeklaration der Zählerstände hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und wird dieses Jahr weitergeführt. In folgenden Gebieten erfolgt die Ablesung voraussichtlich mittels Selbstdeklaration:

Kantonsstrasse (teils), Gass, Bahnhofstrasse, Wilihöferstrasse, Schützenstrasse, Hausmattstrasse, Guggisberg, Marchstein, Oberdorf (teils), Feldgasse, Steinbärenstrasse (teils), Steinbärenhöhe, Mühlegasse, Gislermatte, Gisleracher, Bahnhofliweg, Wilihof

Die betroffenen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten rechtzeitig die notwendigen Unterlagen mit einer entsprechenden Anleitung. Die übrigen Wasserzähler werden wie gewohnt durch unseren Brunnenmeister Yanick Fischer manuell oder, sofern bereits vorhanden, per Funk abgelesen. Für die manuelle Ablesung ist ein ungehinderter Zugang zu den Wasserzählern erforderlich. Wir bitten die betroffenen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, dies entsprechend sicherzustellen. Sollten Sie tagsüber nicht erreichbar sein, wird der Brunnenmeister die Ablesung gegebenenfalls in den frühen Abendstunden vornehmen.

Informationen

Bei einem Wasserleitungsbruch, ungewöhnlichen Geräuschen an Wasserleitungen oder Fragen rund um die Wasserversorgung und das Leitungsnetz wenden Sie sich bitte direkt an unseren Brunnenmeister:

Yanick Fischer, 079 657 88 34

Weitere Informationen zur Wassersituation der Wasserversorgung Triengen finden Sie auf unserer Webseite unter www.korporation-triengen.ch.



**Kontakte | www.pr-surental.ch****Seelsorge**

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter
041 929 69 34, leitung@pr-surental.ch

Kennedy Munachi Ibe, Priester
041 929 69 32, priester@pr-surental.ch

Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl
Yvonne Steiner-Häfliger
Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron
041 929 69 33
pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 bis 11.00 Uhr

Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi
Yvonne Steiner-Häfliger
Hubelstrasse 18, 6234 Triengen
041 929 69 34
pfarrei.triengen@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag
08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch
14.00 bis 16.30 Uhr

Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller
Jacqueline Troxler-Bäbi
Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon
041 929 69 35
pfarrei.winikon@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
10.00 bis 11.30 Uhr

Pastoralraum Surental**Weihnachten**

Es ist wohl zu Beginn der Adventszeit, wenn Sie diese Zeilen lesen. Sie erleben sich in einer Vorbereitungszeit, in welcher oft vieles noch zu erledigen ist. Gerade darin wünschen wir Ihnen die nötige innere Ruhe und Gelassenheit. Vielleicht nehmen Sie sich einmal im Alltag eine kurze «Auszeit» und geniessen die Ruhe in unseren schönen und besinnlichen Pfarrkirchen?

Ebenso laden wir Sie ein, unsere liebevoll gestalteten Weihnachtskrippen in den Pfarrkirchen auf die Festtage hin zu besuchen. Eine besondere Freude ist es für uns, Sie auch an unseren gemeinsamen Festgottesdiensten im Pastoralraum begrüßen zu dürfen.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen die Mitarbeitenden des Pastoralraumes Surental.

Weihnachtsgottesdienste**Donnerstag, 24. Dezember 2026, Heiliger Abend**

Winikon	15.45 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Büron	17.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Triengen	17.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Kulmerau	20.00 Uhr	Heiligabend-Kommunionfeier
Büron	22.00 Uhr	Mitternachts-Kommunionfeier
Triengen	22.30 Uhr	Mitternachtmesse
Winikon	22.30 Uhr	Mitternachts-Kommunionfeier

Freitag, 25. Dezember 2026, Weihnachten

Büron	10.00 Uhr	Weihnachtsmesse, Mitwirkung Kirchenchor Büron-Schlierbach
Triengen	10.00 Uhr	Weihnachts-Kommunionfeier, Mitwirkung Cäcilienverein Triengen
Winikon	10.00 Uhr	Weihnachts-Kommunionfeier, Mitwirkung Kirchenchor Winikon
Schlierbach	19.00 Uhr	Weihnachtsmesse

Samstag, 26. Dezember 2026, Stephanstag

Triengen	10.00 Uhr	Eucharistie
----------	-----------	-------------

Spitex Triengen

Erste CEO gewählt

Der Verwaltungsrat der Spitex Sempachersee Plus AG hat Nadja Münzel zur neuen bzw. ersten CEO und Vorsitzenden der Geschäftsleitung gewählt. Nadja Münzel übernimmt die Funktion ab Januar 2027.



Nadja Münzel

Für die Neubesetzung wurde eine Findungskommission eingesetzt, die die vielen qualifizierten Kandidatinnen und Kandidaten in mehreren Gesprächsrunden und einem sorgfältigen Auswahlprozess näher beurteilt hat. An seiner Sitzung vom 14. September 2026 entschied der Verwaltungsrat über die definitive Besetzung.

Der Verwaltungsrat freut sich, mit Nadja Münzel eine erfahrene Person mit ausgewiesener Führungs- und Managementenerfahrung im Gesundheitswesen, insbesondere im Bereich der ambulanten Versorgung (Spitexbereich), gefunden zu haben. Neben fundierten unternehmerischen Kenntnissen bringt Nadja Münzel Erfahrung in der operativen Führung von eigenständigen Organisationen sowie in der Umsetzung strategischer Vorhaben mit Ergebnisverantwortung mit. Sie war unter anderem als Geschäftsführerin von Para Help AG tätig und übernahm mit ihrer eigenen Firma interimistische Geschäftsführungen und Beratungsaufgaben bei verschiedenen Spitexorganisationen. Darüber hinaus bringt Nadja Münzel durch ihr Engagement in verschiedenen strategischen Gremien auch Erfahrung auf übergeordneter Ebene mit sich.

Als Geschäftsführerin ad interim der Spitex Ruswil hat sie das Unternehmen, die Kultur sowie die strategischen Herausforderungen und relevanten Anspruchsgruppen sowie das Projekt SpiReg+ in den letzten sechs Monaten vertiefter kennengelernt.

Die Spitex Sempachersee Plus AG hat für den Aufbau und die Führung der neuen Organisation eine engagierte und unternehmerisch denkende Persönlichkeit als CEO gewonnen. Sie übernimmt die operative und wirtschaftliche Gesamtverantwortung und prägt gemeinsam mit dem Verwaltungsrat die zukünftige Ausrichtung und Entwicklung der Organisation.

Peter Schwegler, Verwaltungsratspräsident, zeigt sich sehr erfreut über die Wahl: «Ich bin überzeugt, dass sich Nadja Münzel, mit ihrer fachlichen Kompetenz und persönlichen Eignung den anspruchsvollen Herausforderungen annehmen und gemeinsam mit der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der Spitex Sempachersee Plus AG die ambulante

Versorgung der Bevölkerung im Versorgungsraum Sempachersee Plus qualitativ hochwertig und wirtschaftlich nachhaltig sicherstellen und strategisch weiterentwickeln wird.»

Nadja Münzel hat zwecks Übergabe und Vorbereitungsarbeiten bereits seit 1. Oktober 2026 in einem Teilpensum ihre Tätigkeit aufgenommen. Aktuell folgt die Rekrutierung der ersten Geschäftsleitung der Spitex Sempachersee Plus AG. Der Selektionsprozess wurde vom VR bereits initiiert und wurde nun unter Einbezug der neuen CEO fortgeführt. Von Herzen wünschen wir Nadja Münzel viel Freude, Erfüllung und Erfolg in ihrer neuen Arbeit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Spitex Triengen Präsident, Vorstand und Geschäftsleitung



Herzliche Einladung

Neue Räume. Offene Türen.

Wir sind umgezogen – und freuen uns darauf, Sie an unserem neuen Standort willkommen zu heissen.

Seit dem 16. Oktober 2026 ist die Spitex Triengen an der Neuhusstrasse 3 zu Hause. Diesen neuen Abschnitt möchten wir gerne mit Ihnen teilen.

Schauen Sie vorbei, entdecken Sie unsere neuen Räumlichkeiten und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

<div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">22</div> <div style="font-size: 0.8em; font-weight: bold; color: #f0e68c;">NOV 2026</div>	<p style="font-weight: bold; font-size: 0.9em;">TAG DER OFFENEN TÜR</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 0.9em;">Sonntag, 22. November 2026</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">10.00 – 16.00 Uhr</p>
---	--

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Spitex Triengen





Märchentheater Triengen

Von der Sommerhitze in den Winterzauber

Unter der Regie von Prisca Steiger bringt das Märchentheater Triengen in der bevorstehenden Adventszeit das Stück «Dornröschen» auf die Trienger Forumbühne. In der beliebten Dialekt-Theaterfassung von Jörg Schneider wird die klassische Geschichte der Gebrüder Grimm humorvoll für die Bühne adaptiert.

Auf dem Schloss ist das Leben turbulent: König Juffjuff leidet unter chronischem Stress, Koch Schmürzel geizt an allen Ecken, Dienerin Stups heckt ständig Streiche aus und Magd Mampfia isst ununterbrochen. Als das lang ersehnte Wunschkind, Prinzessin Rösli, geboren wird, lädt das Königs-paar nur die liebe Fee Sonneschiin zum Tauffest ein. Die zutiefst beleidigte Schwester, die böse Fee Gwitterblitz, verflucht das Mädchen daraufhin. Trotz aller Vorsichtsmassnahmen sticht sich die Prinzessin an der berüch-tigten Spindel und versinkt samt dem ganzen Hofstaat in einen hundert-jährigen Schlaf, bis ein mutiger Prinz sie erlöst.

Mit viel Herzblut, Kreativität und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit bereiten die Vereinsmitglieder die diesjährige Inszenierung vor. An der ersten Leseprobe im August haben die Spielerinnen und Spieler noch bei hochsommerlichen Temperaturen geschwitzt. Doch nun steht die gemüt-liche Winterzeit vor der Tür, und die Vorfreude auf die Aufführungen wird immer grösser. Wir freuen uns auf alle kleinen und grossen Gäste und eine zauberhafte Märchensaison.

Aufführungsdaten

06. Dezember 2026, 13.30 Uhr
12. Dezember 2026, 13.30 und 17.00 Uhr
13. Dezember 2026, 13.30 Uhr
19. Dezember 2026, 13.30 Uhr
20. Dezember 2026, 13.30 Uhr

Weitere Informationen zum Theaterstück finden Sie auf unserer Webseite. Die Platzreservation startet am 16. November 2026.

www.maerchentriengen.ch

Die Mitte Triengen

Einladung Politforum



Organisiert durch Die Mitte Ortsparteien:
Büron | Geuensee | Knutwil | Schenkon | Schlierbach | Sursee | Triengen



Musikverein Harmonie Triengen

130 Jahre Musik – ein Jubiläum zum Feiern

Der Musikverein Harmonie Triengen kann dieses Jahr sein 130-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Jubiläum präsentiert sich der MVH am 21. November 2026, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Triengen als Bläserensemble mit einem abwechslungsreichen und festlichen Programm.

Unter der Leitung von Roger Müller erklingen unter anderem Werke aus Edvard Griegs Peer-Gynt-Suite und George Gershwins Oper Porgy and Bess. Griegs einprägsame Melodien und markante Rhythmen lassen Landschaften, Figuren und Stimmungen unmittelbar lebendig werden. George Gershwins Musik verbindet Klassik und Jazz zu einem unverwechselbaren Klangbild. Ein besonderer Hörgenuss wird der Solo-Auftritt von Sopranistin Marianne Steffen sein.

Solistin: Marianne Steffen, Sopran

Marianne Steffen wuchs in einer musikalischen Grossfamilie auf und sammelte früh Erfahrungen in Chören und Kleinformationen. Nach der Ausbildung zur Primarlehrerin absolvierte sie ein klassisches Gesangsstudium. Die Zusammenarbeit mit Roberto Villas von der Fondation Maria Callas prägte ihre Technik und ihren Stil. Heute ist sie bei Konzerten, Messen und Bühnenprojekten zu erleben und verbindet klassisches Repertoire mit vielfältigen musikalischen Ausdrucksformen.



Marianne Steffen

Der Musikverein Harmonie Triengen lädt alle herzlich ein und dankt mit diesem besonderen Jubiläumskonzert für die wohlwollende Unterstützung des kulturellen Schaffens.

Feldmusik Triengen

Festliche Klänge am Winterkonzert

Die Feldmusik Triengen lädt am Samstag, 5. Dezember 2026, um 17.00 Uhr herzlich zum traditionellen Winterkonzert in der Pfarrkirche Triengen ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm nimmt sie das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Stilrichtungen und Stimmungen – von festlichen und besinnlichen Klängen bis hin zu schwungvoller und mitreissender Blasmusik.

Den Auftakt macht der «Einzugsmarsch aus dem Ballett Schwanensee», bevor die «Tuscan Serenade» mit ihren melodischen Klängen einen besonderen Akzent setzt. Mit «Titanic – Dramatische Fantasie» und dem «St. Florian Choral» zeigt die Feldmusik weitere Facetten ihres vielseitigen Repertoires. Für einen beschwingten Abschluss des Konzertprogramms sorgt die Ouvertüre zur Operette «Orpheus in der Unterwelt», die mit ihrer lebhaften und bekannten Musik für beste Unterhaltung sorgt.

Die Feldmusik Triengen freut sich, mit ihrem Winterkonzert die Adventszeit musikalisch zu bereichern und den Besucherinnen und Besuchern einen abwechslungsreichen Konzertabend zu bieten. Der Eintritt ist frei – es wird eine Kollekte erhoben. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend voller Musik und vorweihnachtlicher Stimmung.



Winter
Konzert



Feldmusik Triengen
Leitung: Damian Ehrler



Samstag, 5. Dezember 2026

Pfarrkirche Triengen, 17:00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

Volleyballclub Triengen

Mit Schwung in die Saison

Adventslotto 2026 – spannende Abende im Forum

Bereits seit vielen Jahren veranstaltet der VBC Triengen sein allseits beliebtes Adventslotto. Am Freitag, 27. und Samstag, 28. November 2026 ist es wieder so weit. An diesen zwei Abenden gibt es mit etwas Glück einen Alpenrundflug, LED-TVs, Tablets, Notebooks, Bikes, Gold sowie weitere attraktive Preise zu gewinnen.

Teamvorstellung Kids Volley Kids Volley – gemeinsam wachsen, spielen und Volleyball erleben

Die Freude am Volleyball kennt beim VBC Triengen keine Altersgrenze. Auch die Jüngsten sind mit viel Begeisterung dabei, probieren Neues aus und sammeln ihre ersten Erfahrungen mit dem Ball. In dieser Saison gehören 25 Mädchen und elf Knaben zum Kids Volley. Aufgeteilt in Kids 1 und Kids 2 trainieren sie in Gruppen, die besser auf Alter und Spielniveau der Kinder abgestimmt sind. Diese Aufteilung hat sich bestens bewährt: Die Kinder trainieren mit Gleichaltrigen, die körperlichen Unterschiede sind kleiner und die Trainerinnen können gezielter auf das Können der einzelnen Kinder eingehen. So werden die Grundlagen Schritt für Schritt und passend zum jeweiligen Niveau aufgebaut.

Betreut werden die beiden Teams von je zwei J+S-Trainerinnen und zwei Hilfstrainerinnen. Mit viel Engagement vermitteln sie die Grundlagen und sorgen mit verschiedenen Spielformen dafür, dass das Gelernte direkt ausprobiert werden kann. Gleichzeitig lernen die Kinder, miteinander zu spielen, sich gegenseitig zu unterstützen und als Team Spass zu haben. Die Kids Volley-Saison dauert jeweils von Ostern bis Ostern. In dieser Zeit nehmen die Teams an drei bis vier Turnie-



ren teil und spielen auf ihrem jeweiligen Niveau gegen andere Teams aus der Innerschweiz. Einmal pro Saison geht es sogar an ein nationales Turnier. So sammeln die Kinder neben dem Training auch wichtige Spielerfahrungen und lernen immer wieder neue Teams kennen.

Der diesjährige Saisonstart wird gleich zu einem besonderen Erlebnis: Am 17. Oktober 2026 findet in Gümligen der Supercup statt. Am Vormittag stehen die Kids selbst im Einsatz und bestreiten ihr erstes Turnier der neuen Saison. Nach einem gemeinsamen Pastaplausch dürfen sie anschliessend den Supercup der Erwachsenen live miterleben. Als Einlaufkids geht es für sie sogar gemeinsam mit den Spielprofis aufs Feld – ein ganz besonderes Erlebnis und ein toller Start in die neue Saison.

links: Team Kids 1
rechts: Team Kids 2



Teamvorstellung Juniorinnen U14

Topmotiviert in die neue Turniersaison

Das U14-Team des Volleyballclubs Triengen besteht aus 15 motivierten Kindern, die mit viel Freude und Begeisterung dem Volleyballsport nachgehen. Einmal pro Woche treffen sie sich zum gemeinsamen Training, wo sie unter der Leitung von Laura Graf, Rahel Stofer und Mara Camenzind ihre Volleyballkenntnisse weiterentwickeln und an ihren Fähigkeiten arbeiten. Neben der Verbesserung von Technik und Spielverständnis stehen auch der Teamgeist und der gemeinsame Spass am Volleyball im Mittelpunkt.

In dieser Saison tritt das U14-Team mit zwei Teams an und freut sich darauf, das Gelernte aus den Trainings auch an den Turnieren unter Beweis zu stellen. Die Spielerinnen sind bereits topmotiviert und voller Vorfreude auf die bevorstehenden Herausforderungen. Dabei können sie wertvolle Spielerfahrungen sammeln, sich mit anderen Teams messen und als Mannschaft weiter zusammenwachsen.

Der erste Turniereinsatz fand bereits statt: Am Sonntag, 18. Oktober 2026 reisten die U14-Teams nach Sarnen, wo sie sich erstmals in dieser Saison mit anderen Mannschaften messen durften. Die Vorfreude war gross, und die Triengerinnen zeigten viel Einsatz, Spielfreude und Teamgeist. Die beiden Teams hoffen weiterhin auf eine erfolgreiche Saison mit vielen spannenden Spielen, tollen Erlebnissen und unvergesslichen Volleyballmomenten!

Teamvorstellung Juniorinnen U16

Saisonvorfreude bei den U16-Juniorinnen

Vereint und topmotiviert startet das Juniorinnen-U16-Team in die neue Turniersaison 2026/27. Das Trienger U16-Team besteht aus 15 Spielerinnen, die einmal pro Woche unter der Leitung von Janine Fischer und Sarina Illi sowie mit Unterstützung der Hilfstainer Anja Stocker und Gabriel Illi trainieren.

Die Spielerinnen sind motiviert und voller Vorfreude auf die kommende Saison, die im Format sechs gegen sechs ausgetragen wird. Das erste Turnier der U16 findet am Sonntag, 25. Oktober 2026 statt.

Ein Highlight dieser Saison wird das Heimturnier am 28. Februar 2027 in Triengen sein, das zugleich den Abschluss der Saison bildet.



U14 Juniorinnen 26/27

Wichtige Termine

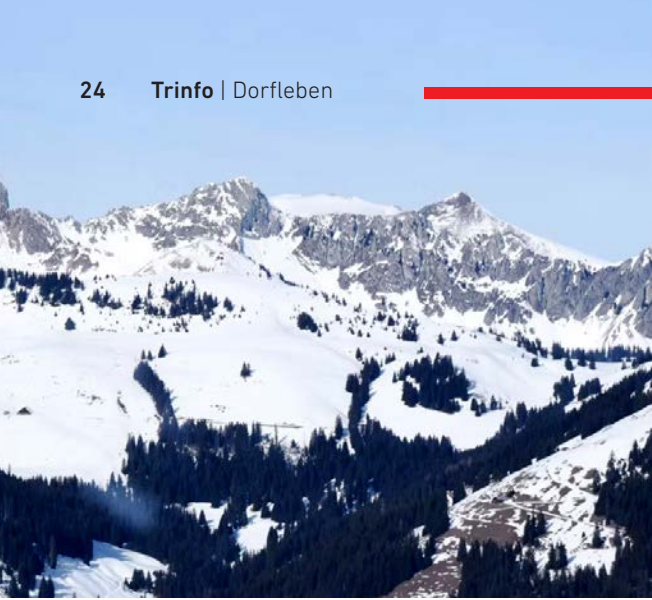
Volleyapéro, Samstag, 8. November 2026

Adventslotto, Freitag/Samstag 28./29. November 2026

Nächste Heimspiele

Samstag, 15.11.26	18.00 Uhr	4.-Liga-Damen – Knutwil-St. Erhard
Samstag, 22.11.26	18.00 Uhr	U23-Juniorinnen – Wolhusen
Samstag, 29.11.26	14.00 Uhr	4.-Liga-Herren – Buochs
Freitag, 12.12.26	20.00 Uhr	4.-Liga-Herren – Hochdorf
Samstag, 13.12.26	16.00 Uhr	3.-Liga-Damen – Horw
Samstag, 13.12.26	20.00 Uhr	4.-Liga-Damen – Horw
Samstag, 20.12.26	18.00 Uhr	3.-Liga-Damen – Ruswil
Samstag, 10.01.27	16.00 Uhr	4.-Liga-Herren – Luzern H4
Mittwoch, 14.01.27	20.30 Uhr	Mixed – Stans





Stabsübergabe von Adrian
Ruoss an Silas Ulrich



J&S Schneesportlager Triengen

Abenteuer Schnee - Start der Wintersaison

Der Herbst ist da und die Temperaturen sinken langsam. Das bedeutet für uns, die Schneesportsaison beginnt bald! Wir freuen uns riesig, mit euch unvergessliche Tage im Schnee zu verbringen, auf den Skis oder dem Snowboard neues zu lernen und die Schweizer Bergwelt zu geniessen. Das J&S Schneesportlager Triengen wartet auf euch!

Ob du den Schneesport neu entdecken oder deiner Leidenschaft nachgehen möchtest – schnapp dir deine Agenda und reserviere dir die Daten. Dieses Winterhighlight solltest du nicht verpassen!

Das Schneesportlager findet vom **30. Januar 2027 bis 5. Februar 2027** im Sportcamp Melchsee-Frutt statt. Die Teilnahme ist offen für alle ab der fünften Klasse.

Die BuddySnowdays finden am **19. Dezember 2026 sowie am 27. Februar 2027** statt. An diesen beiden Tagen sind alle Schneesportbegeisterten zwischen zehn und zwanzig Jahren zu einem gemeinsamen Skitag eingeladen. Der Ort der Durchführung wird jeweils kurz vorher bekannt gegeben. Alle weiteren Infos folgen auf unserer Webseite www.js-triengen.com. Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit euch!

Ski- & Snowboardclub Triengen

Wechsel im Vorstand

Am 16. Oktober 2026 fand im Gasthaus zum Rössli in Triengen die 92. Generalversammlung des SSC Triengen statt. 74 Mitglieder, darunter drei der vier Neumitglieder sowie zehn Ehrenmitglieder, fanden sich zum geselligen Anlass ein. Zum Auftakt genossen alle das traditionelle Rössli-Cordon bleu, bevor der abtretende Präsident und später das frisch ernannte Ehrenmitglied Adi Ruoss durch seine zehnte und letzte Generalversammlung führte.

Gemeinsam blickten die Anwesenden auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Ein besonderes Highlight war sicherlich das Abrissfest vom 8. und 9. Mai 2026. Wir genossen aber auch zwei Skiweekends und einige gemeinsame Skitage. Der traditionelle Fondueabend und der Maihock dürfen ebenfalls nicht fehlen. Zudem durfte bereits ein Teil der neuen Vereinsausrüstung entgegengenommen werden, mit der die Mitglieder ab der kommenden Saison gemeinsam auf der Piste unterwegs sein werden.

Im Mittelpunkt des Abends standen die Ehrung und Verabschiedung von Adi Ruoss sowie die Wahl seines Nachfolgers. Zu Ehren von Adi teilten seine Eltern und ehemalige Vorstandskollegen einige amüsante Anekdoten aus seinem Vereinsleben und liessen die vergangenen Jahre nochmals aufleben. Für sein grosses Engagement und seinen Einsatz als Präsident während zehn Jahren wurde ihm herzlich gedankt.

Mit Silas Ulrich wurde anschliessend ein neuer Präsident gewählt. Wir danken Adi Ruoss herzlich für seine langjährige Arbeit und wünschen Silas Ulrich viel Freude und Erfolg in seinem neuen Amt. Auf ein weiteres aktives und unfallfreies Vereinsjahr des SSC Triengen!

Skibrillenverein Lätten Winikon

Erster Ski Wax Day

Skibrillenverein Lätten Winikon lädt zum ersten Ski Wax Day ein.

Der Skiclub Winikon wurde 2025 gegründet und verbindet die Leidenschaft für den Wintersport mit der Freude am geselligen Zusammensein. Wir möchten Menschen zusammenbringen, gemeinsame Erlebnisse schaffen und den Winter geniessen. Zu unserem Programm gehören vier Skitage. Dabei stehen die Geselligkeit, die Gemeinschaft und natürlich die Freude am Wintersport im Mittelpunkt.

Genau diese Freude möchten wir mit euch teilen! An unserem ersten Ski Wax Day sind alle herzlich willkommen, die ihre Skier und Snowboards fit für die Piste machen möchten. Bringt sie vorbei und lasst sie für die nächste Saison wachsen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: In unserem kleinen Festlokal laden wir zum Verweilen, Plaudern und gemütlichen Beisammensein ein. Ein besonderes Highlight ist das Fondue am Fass, das für einen fröhlichen Abend sorgt.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf einen geselligen Anlass in Winikon!

**Skitage: 12. Dezember 2026 / 17. Januar 2027 /
20. Februar 2027 / 06. März 2027**

Weitere Infos auf Instagram @skibrillenverein_laetten



Turnverein Triengen

Turnerabend Code Red

Unter dem diesjährigen Motto «Code Red – Weihnachten in Gefahr» erwartet unsere Zuschauerinnen und Zuschauer ein unterhaltsamer Abend voller turnerischer Highlights, überraschender Momente und weihnachtlicher Stimmung.

Merkt euch die Daten im November vor.
Wir freuen uns auf euch!

Mehr Infos auf der Webseite
www.tvtriengen.ch





Sportgruppe Triengen

Mit Rückenwind durch drei Länder

Die Sportgruppe Triengen verbrachte ein unvergessliches Wochenende auf zwei Rädern. Von Vaduz über Feldkirch bis zum Walensee führte die Tour durch eindrucksvolle Landschaften und historische Orte. Die Frauen der Sportgruppe Triengen versammelten sich zu ihrem diesjährigen Vereinsausflug. Mit dem Bus reisten sie nach Liechtenstein, im Veloanhänger mit dabei die E-Bikes. Bei der Jugendherberge Schaan-Vaduz deponierten sie ihr Gepäck und starteten anschliessend zur ersten Bike-Tour.

Das erste Ziel war Feldkirch (A), wo Zeit zum Flanieren und Verweilen blieb. Danach führte die Route entlang des Rheins mit einem Abstecher nach Werdenberg (CH), der kleinsten Stadt der Schweiz mit ihrem historischen Schloss. Im idyllischen Schlosspark wurde eine weitere Pause eingelegt. Anschliessend ging es zurück zur Jugendherberge. Nach dem feinen Nachtessen liessen die Teilnehmerinnen den Abend bei einer Jassrunde, guten Gesprächen und einem Glas Wein gemütlich ausklingen.

Am Sonntag starteten die Ladies mit einem ausgiebigen Frühstück in den Tag. Gestärkt und mit frisch geladenen Akkus führte die Tour zunächst nach Vaduz. Nach einer Fahrt durch die schöne Altstadt ging es weiter dem Rhein entlang nach Sargans. Dort bot sich die Gelegenheit, das Schloss Sargans sowie die herrliche Aussicht zu geniessen. Die Fahrt führte anschliessend weiter Richtung Walensee, stets begleitet vom eindrucksvollen Panorama der Churfürsten. Ziel war Walenstadt, wo die Gruppe im Gartenrestaurant ein wohlverdientes Mittagessen geniessen konnte. Wer wollte, nutzte die Zeit für eine Abkühlung im See oder zum Sonnenbaden.

Schon bald traf der Bus zur Heimreise ein, und die Velos wurden sorgfältig verladen. Mit vielen schönen Erinnerungen und reichlich Sonnenschein im Gepäck kehrte die Gruppe nach Hause zurück.

Trachtengruppe Triengen

Erntedank

Unter den Klängen des Alphorns und dem Schwingen der Fahnen schritten die Trachtenleute, Pfarrer Kennedy Ibe und die Ministranten in die Kirche ein. Die Trachtenschar wurde von den vielen Gottesdienstbesuchern herzlich willkommen geheissen. Mit Gesang, Tanz und Musik feierten wir in der schön geschmückten Kirche (durch unsere Trachtenleute) den Erntedankgottesdienst. Die feierliche, lebendige und wunderschöne Gestaltung des Gottesdienstes von Pfarrer Kennedy Ibe bleibt uns noch lange in Erinnerung.

Der Apéro sorgte für einen schönen Ausklang des Gottesdienstes. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Gottesdienstbesucher.



Trachtengruppe Triengen

Cäcilienverein Triengen

Musikalische Höhepunkte

Musik zu Allerheiligen – Auszüge aus der «Totämäss»

Am Sonntag, 1. November 2026, um 14.00 Uhr wird der Gottesdienst zu Allerheiligen musikalisch besonders gestaltet. Der Cäcilienverein Triengen präsentiert ausgewählte Sätze aus dem «Kleinen Requiem» – Ausschnitte aus der eindrucksvollen «Totämäss» des Nidwaldner Komponisten Joël von Moos. Begleitet von Daniela Maranta an der Orgel erklingen unter anderem «Ewigi Ruäh & Herr, erbarme Dich», «Reisesegen» und «Willkomm' a üsem Himmelstor». Im Stück «Mögid Ängel üs geleitä» bereichert Rebecca Arnold die musikalische Gestaltung mit ihrem ausdrucksvollen Sologesang. Die «Totämäss» gilt als erstes Requiem in Schweizerdeutsch und verbindet auf besondere Weise Elemente der Volksmusik und des Jodels mit klassischer Kirchenmusik. Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten und auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Cäcilienfeier mit adventlicher Chormusik und «The Holy City»

Am Samstag, 28. November 2026, um 17.30 Uhr feiert der Cäcilienverein Triengen seine Cäcilienfeier im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Kirche Triengen. Gleichzeitig findet die Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten statt. Der Cäcilienverein gestaltet den Gottesdienst mit stimmungsvollen adventlichen Liedern und wird dabei von Daniela Maranta an der Orgel begleitet. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt ist das bekannte Lied «The Holy City»: Pfarrer Kennedy Ibe übernimmt dabei den Tenor-Solopart und singt gemeinsam mit dem Chor in eindrucksvollem Wechselgesang. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde und Musikbegeisterte!

JuBla Triengen

Infoabend zu neuem Lagerkonzept

Die JuBla Triengen lädt alle Eltern herzlich zu einem Infoabend ein. Am 14. November 2026, um 18.00 Uhr findet dieser im Pfarreiheim Triengen statt. Dabei werden die JuBla allgemein und besonders das neue Lagerkonzept vorgestellt.

Bisher gab es ein Hauslager für die jüngeren Kinder und ein Zeltlager für die älteren Kinder ab der fünften Klasse. Neu werden die beiden Lager zusammengeführt und es wird ein gemeinsames Zeltlager geben. Am Infoabend werden die wichtigsten Informationen zur Umstellung erklärt und offene Fragen beantwortet.

Neben den Lagern finden weiterhin regelmässig Gruppenstunden statt. Kinder können dort gemeinsam spielen, die Natur erkunden, Neues entdecken und unvergessliche Momente erleben. Auch wer die JuBla noch nicht kennt, ist herzlich willkommen. Interessierte Kinder können jederzeit bei uns reinschnuppern und die JuBla, die Leiterinnen und Leiter sowie die verschiedenen Altersgruppen kennenlernen.

Die JuBla Triengen freut sich auf einen gemütlichen Infoabend, einen spannenden Austausch mit den Eltern und viele Kinder, die Lust haben, die JuBla kennenzulernen. Erfahre mehr zu der JuBla Triengen auf unserer Webseite www.jubla-triengen.ch

Festliche Weihnachtsmusik am Weihnachtsmorgen

Am Freitag, 25. Dezember 2026, um 10.00 Uhr gestalten die Choral Schola Triengensis (unter der Leitung von Gian-Andrea Aepli) und der Cäcilienverein Triengen (unter der Leitung von Guido Bissig) gemeinsam den festlichen Weihnachtsgottesdienst in der Kirche Triengen. Die Schola übernimmt dabei den Introitus, das Halleluja, das Credo sowie das Pater Noster. Der Cäcilienverein Triengen bringt die festliche Pastoralmesse in C (Christkindlmesse), op. 110, von Ignaz Reimann zur Aufführung – begleitet von Daniela Maranta an der Orgel. Mit dieser festlichen Kirchenmusik möchten die beiden Ensembles die Weihnachtsfreude musikalisch zum Ausdruck bringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!





St. Nikolausgesellschaft Triengen

Samichlaus in Triengen

Die Tage werden kürzer, die Adventszeit naht. Es sind die typischen Zeichen, die die Samichlauszeit einläuten. Der Samichlaus beginnt sich für die vielen Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen vorzubereiten.

Der erste Anlass des Samichlauses ist der Besuch in der Bammerthütte ob Wellnau am Mittwoch, 25. November 2026, von 16.30 bis 19.30 Uhr. Der Samichlaus freut sich, viele Kinder und Erwachsene in der Bammerthütte begrüßen zu dürfen. Wie es Tradition ist, erzählt der Samichlaus den Kindern in der warmen Hütte eine Geschichte. Er freut sich heute schon auf schöne Begegnungen mit Gross und Klein.

Vor der Hütte können sich die Besucher am Feuer wärmen und mit Getränken sowie einer Grillwurst stärken (Barzahlung). Die adventliche Stimmung im Wald wird durch die Klänge der Trychler und Chlöpfen sowie durch die wunderbar schimmernden Iffeln abgerundet.

Alle sind eingeladen, die einmalige Stimmung im Trienger Wald zu genießen. Der Samichlaus und seine Helfer freuen sich über jeden Besuch.

Samichlaustage 2026 in Triengen – Familienbesuche auf Anmeldung

Der grosse Samichlauseinzug findet am Sonntag, 29. November 2026, um 17.30 Uhr statt und führt vom Pfarreiheim via Kirchgasse und Winkel zum Dorfschulhaus. Die weiteren Samichlaustage finden vom 6. Dezember bis 8. Dezember 2026 statt.



Familien, die Besuch vom Samichlaus wünschen, müssen sich anmelden. Der Samichlaus freut sich darauf, Kinder zu besuchen, die im Zeitraum von ca. 2019 bis 2023 geboren wurden. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um sich für den Chlausbesuch anzumelden, indem Sie das Anmeldeformular auf der Webseite oder via QR-Code ausfüllen. Sie können sich bis am 26. November 2026 anmelden. Das Formular mit den Notizen zu ihrem Kind und nähere Infos können unter www.samichlaus-triengen.ch eingesehen werden.

Senioren mit Jahrgang 1945 und älter werden ebenfalls besucht. Abmeldungen können via samichlaus@samichlaus-triengen.ch oder 078 772 67 66 (Patrick Stirnimann) vorgenommen werden.

Die Haus- und Seniorenbesuche sind gemäss nachfolgender Aufstellung geplant:

Besuche bei Familien und Senioren

Triengen Dorf
Aussenbezirke Triengen
Wilihof, Wellnau, Kulmerau

Familienbesuche

06.12.2026 (ab 17.00 Uhr)
07.12.2026 (ab 17.00 Uhr)
07.12.2026 (ab 17.00 Uhr)

Senioren mit JG 1945 und älter

08.12.2026 (ab 16.00 Uhr)
08.12.2026 (ab 16.00 Uhr)
07.12.2026 (ab 17.00 Uhr)



St. Nikolausgesellschaft Triengen

Die Trienger Samichläuse freuen sich auf die bevorstehende Samichlauszeit mit schönen Begegnungen bei Ihnen zu Hause.

OK Adventsfenster Wilihof

Advent im Wilihof

Der Herbst ist eingezogen und schon bald gehen wir mit grossen Schritten auf Weihnachten zu. Gerne würden wir den Wilihof auch in diesem Jahr während der Adventszeit beleben und freuen uns, wenn wir wieder ein paar Adventsfenster bestaunen dürfen.

Falls ihr, liebe Wilihöferinnen und Wilihöfer gerne wieder ein Adventsfenster gestalten möchtet, dann meldet euch bis am 10. November 2026 bei Sonja Walker, 079 305 04 11.

Wenn jemand gerne etwas anderes machen möchte oder noch eine andere Idee hat, um den Advent im Wilihof zu verzaubern, meldet euch ebenfalls bei Sonja.

Wir freuen uns schon heute auf einen unvergesslichen Advent mit vielen tollen Begegnungen im Wilihof.

OK Adventsfenster
Désirée & Alex, Sonja & Ignaz



Hedy Fischer-Nick Triengen

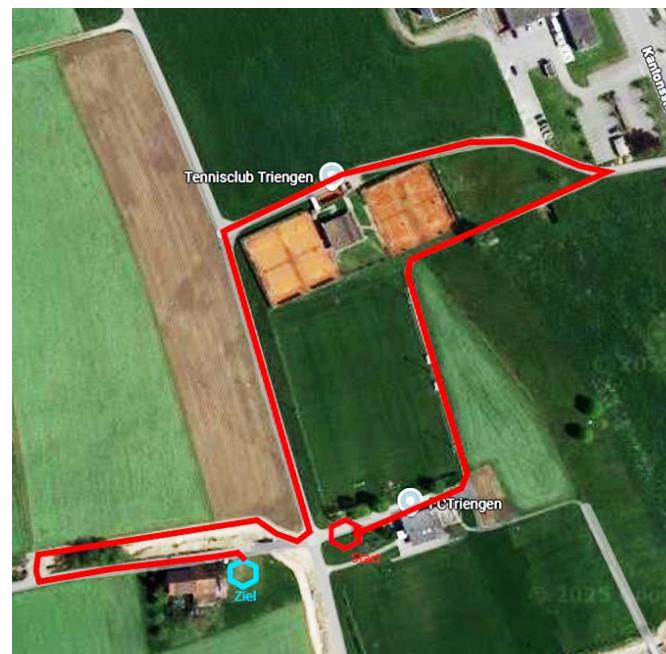
Adventsweg 2026 in Triengen

Vom Samstag, 28. November 2026 bis Mittwoch, 6. Januar 2027 lädt erneut ein liebevoll gestalteter Adventsweg dazu ein, die Vorweihnachtszeit bewusst zu erleben. Nachdem der Adventsweg 2025 grossen Zuspruch erhalten hat, freuen wir uns, die stimmungsvolle Tradition auch im Jahr 2026 fortzuführen. Der Weg kann tagsüber wie auch in der Dunkelheit besucht werden. Bei schönem Wetter wird er jeweils ab Einbruch der Nacht bis etwa 21.30 Uhr beleuchtet.

Der Rundweg startet beim Clubhaus des FC Triengen und führt über eine rund 900 Meter lange, kinderwagentaugliche Strecke bis zur Kreuzung Surenmattstrasse/Erlenstud. Das gesamte Areal liegt im Autofahrverbot und bietet damit einen ruhigen Rahmen für alle Besucherinnen und Besucher. Die verschiedenen Stationen laden zum Verweilen, Nachdenken und Innehalten ein und sind für Menschen jeden Alters geeignet.

An den Freitag- und Samstagabenden besteht die Möglichkeit, sich bei einer Feuerschale mit warmen Getränken wie Kaffee oder Punsch aufzuwärmen und die besondere Atmosphäre zu geniessen. Parkplätze stehen auf dem öffentlichen Parkplatz bei den Sportanlagen (Kreuzung Kantonsstrasse/Schäracherstrasse, Trisa AG Werk 3) sowie bei der mazedonisch-orthodoxen Kirche zur Verfügung.

Die Idee und Umsetzung stammen von Hedy Fischer-Nick, die gemeinsam mit ihrer Familie diesen besonderen Adventsweg ins Leben gerufen hat, um der Adventszeit einen bewusst erlebbaren Rahmen zu geben.



Lättguuger Winikon

Party 2026

Schon bald neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu und das heisst: Es ist wieder Zeit für die legendäre Warm-Up und Silvesterparty in Winikon! Ob du lieber gemütlich einen Drink an der Bar geniesst, auf der Tanzfläche alles gibst, in unserem neuen Partybus das Tanzbein schwingst oder dich mit einem feinen Raclette in unserem Raclettestübli stärkst, bei uns bist du genau richtig.

Wir würden uns riesig freuen, dich als Gönnerin oder Gönner an unserer Party begrüssen zu dürfen. Mit dem GönnerTicket sicherst du dir den Eintritt zur Warm-Up Party inklusive Gönner-Apéro. Als kleines Dankeschön erhältst du ausserdem unsere begehrte Lättguuger-Plakette. Das GönnerTicket gibt es bereits ab 25 Franken – einfach den QR-Code scannen und dabei sein.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele bekannte und neue Gesichter und natürlich auf einen unvergesslichen Start ins neue Jahr mit dir!



Lättöggelclique Winikon

Hoch hinaus

Die diesjährige zweitägige Vereinsreise führte die Lättöggelclique Winikon ins wunderschöne Appenzellerland. Für einmal standen nicht nur die Geselligkeit und das gemütliche Beisammensein im Vordergrund, sondern auch eine gehörige Portion Bewegung. Das Ziel: eine zweitägige Wanderung durch die eindrückliche Bergwelt des Alpsteins.

Den Auftakt machte ein gemütlicher Zwischenstopp im malerischen Appenzell. Unweit des bekannten Landsgemeindeplatzes stärkten wir uns für das bevorstehende Abenteuer und genossen bei bester Stimmung das lebhafte Treiben im Dorf. Anschliessend führte uns die Reise weiter nach Brülisau zur Talstation der Hohen-Kasten-Bahn. Nun wurde es ernst! Glücklicherweise konnten die ersten Höhenmeter noch ganz bequem mit der Seilbahn zurück-

gelegt werden. Oben angekommen, hiess es dann aber, Wanderschuhe schnüren und losmarschieren! Über Stock und Stein, auf schmalen Bergwegen, entlang eindrücklicher Felsformationen und über steile Auf- und Abstiege führte uns die Wanderung durch die faszinierende Landschaft des Alpsteins. Die Anstrengungen wurden immer wieder mit atemberaubenden Ausblicken und einem herrlichen Bergpanorama belohnt.

Unser Tagesziel war das idyllisch gelegene Berggasthaus Staubern. Dort angekommen, durften wir nach den sportlichen Strapazen die wohlverdiente Gemütlichkeit geniessen. Bei einem feinen Abendessen, der einen oder anderen Jassrunde und zahlreichen guten Gesprächen liessen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen. Der sternenklare Himmel hoch über dem Appenzellerland sorgte dabei für eine ganz besondere Atmosphäre. Am nächsten Morgen stand nach einem stärkenden Frühstück der zweite Teil unserer Wanderung bevor. Über abwechslungsreiche Bergwege führte uns die Route zurück ins Tal nach Brülisau. Auch dieser Abschnitt verlangte unseren Beinen nochmals einiges ab. Nach so viel sportlichem Einsatz durfte natürlich auch der kulinarische Teil nicht fehlen. Zum Abschluss besuchten wir die Appenzeller Schaukäserei in Stein. Dort erfuhren wir allerhand Wissenswertes über die Herstellung des weltbekannten Appenzeller Käses und kamen selbstverständlich auch in den Genuss einer Kostprobe. Das sagenumwobene Geheimnis seiner Kräutersulz blieb uns allerdings weiterhin verborgen.

Mit vielen schönen Erinnerungen, müden Beinen, einigen zusätzlichen Höhenmetern in den Knochen und bester Laune machten wir uns schliesslich auf den Heimweg. So durften wir auf eine rundum gelungene, abwechslungsreiche und vor allem unfallfreie Vereinsreise zurückblicken.



Chommerouer Rattleschwänz

Crazy Party Kulmerau

Ein Wochenende voller Musik und Stimmung!

Am Samstag, 14. November 2026 ist es wieder so weit: Die alljährliche Crazy Party lädt zu einem Abend voller Musik, guter Laune und geselliger Begegnungen ein. Ab 20.00 Uhr sorgen DJ Spored im Partyzelt, verschiedene Guggenmusiken und das Echo vom Schwandbode im gemütlichen Kaffeezelt für beste Unterhaltung.

Damit alle bequem anreisen können, fährt der Shuttlebus ab zahlreichen Orten der Region, darunter Schöffland, Büron, Geuensee, Rickenbach, Schlierbach und Winikon. Den detaillierten Fahrplan gibt es unter www.chrs.ch.

Bereits am Freitag, 13. November 2026 eröffnet der traditionelle 5-Liber-Obe das Partywochenende. Ob jung oder jung geblieben, die Crazy Party bietet für alle etwas. Besonders erfreulich: Für Gäste ab vierzig Jahren ist der Eintritt frei.

Also, schnappt euch eure Freunde und erlebt ein stimmungsvolles Partywochenende in Kulmerau. Wir freuen uns auf euch!



Bluetsuuger Triengen

Üben, lachen und feiern

Probeweekend im Eigenthal

Am Samstagmorgen hiess es für die Bluetsuuger Triengen: Instrumente einpacken und los geht's! Unser Probeweekend stand vor der Tür und damit zwei Tage voller Musik, guter Stimmung und geselligem Beisammensein.

Nach dem Probestart in Triengen und einer ersten Stärkung im Rössli ging es am Samstagnachmittag weiter ins Eigenthal. Dort wurde fleissig weiter geprobt, an neuen Liedern gefeilt und so manche Passage wiederholt, bis die Töne sassen. Ob Register- oder Gesamtprobe, unsere Instrumente kamen definitiv nicht zu kurz. Doch ein Bluetsuuger-Probeweekend besteht bekanntlich nicht nur aus Musik. Ein besonderes Highlight war die Taufe unserer Anwärterinnen und Anwärter. Sie mussten sich ihren Platz in der Bluetsuuger-Familie auf ganz besondere Weise verdienen. Mit viel Spass, einigen Herausforderungen und hoffentlich unvergesslichen Erinnerungen wurden sie offiziell in unseren Reihen willkommen geheissen. Am Sonntag ging

es nach dem gemeinsamen Frühstück nochmals mit voller Motivation ans Werk. In Register- und Gesamtproben wurde weiter an unserem musikalischen Können gefeilt. Nach zwei intensiven Tagen, vielen gespielten Tönen und mindestens ebenso vielen Lachern machten wir uns am Sonntagnachmittag auf den Rückweg nach Triengen.

Das Probeweekend im Eigenthal war einmal mehr ein voller Erfolg. Wir haben musikalisch dazugelernt, unseren Zusammenhalt gestärkt und viele schöne Momente miteinander erlebt. Jetzt freuen wir uns darauf, das Geprobte am 10. Januar 2027 auf der Startchlapf-Bühne zu bringen und gemeinsam in die Fasnacht zu starten!



Netzwerk Frauen Triengen

Termine Wandergruppen

Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die Gruppe Gross cirka neun Kilometer, etwa zwei Stunden, die Gruppe Klein cirka fünf Kilometer, etwa eine Stunde. Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen. Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen.

Auskunft

Wandergruppe Gross: Willy Heller 079 267 02 25
Wandergruppe Klein: Joe Gasser 079 723 10 50

Nächste Termine

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 4. November 2026, 13.30 Uhr
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 18. November 2026, 13.30 Uhr

Beide Gruppen kleine Wanderung mit Chlaushock
Mittwoch, 2. Dezember 2026, 13.30 Uhr



Spielabend

Donnerstag, 26. November 2026, ab 19.30 Uhr
Pfarreiheim Triengen

Lust auf einen gemütlichen Abend voller Spiel, Spass und Geselligkeit?

Wir laden Jugendliche und Erwachsene herzlich zu unserem nächsten Spielabend ein. Eine abwechslungsreiche Auswahl an Spielen steht bereit und wartet darauf, von euch entdeckt zu werden. Natürlich dürfen auch eigene Lieblingsspiele mitgebracht werden!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, mitspielen und einen gemütlichen Abend geniessen.

Wir freuen uns auf viele spielfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf einen geselligen Abend!

Spielabend



Für Jugendliche und Erwachsene

Donnerstag, 26. November 2026
Zeit: ab 19:30 Uhr
Im Pfarreiheim Triengen
Ohne Anmeldung!

Eine Auswahl von Spielen ist vorhanden! Es können auch eigene Lieblingsspiele mitgebracht werden!



Tanznachmittag begeistert Kinder

Am Mittwochnachmittag, 16. September 2026 verwandelte sich die Turnhalle des Dorfschulhauses Triengen in eine schwungvolle Tanzfläche. Beim «Dance for Kids» kamen insgesamt 35 Kinder in zwei Kursen zusammen, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und kreativ zu werden.

Unter der Leitung von Pascale Josi lernten die Kinder zunächst verschiedene Tanzschritte kennen. Anschliessend durften sie in kleinen Gruppen ihre eigenen Choreografien erarbeiten und einander voller Stolz vorführen. Es war beeindruckend – und mega lässig – zu sehen, was für kreative und mitreissende Choreos dabei entstanden sind. Zur Stärkung zwischendurch gab es ein feines Zvieri, das den Kindern die nötige Energie für weitere Tanzeinlagen lieferte. Der Nachmittag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und sorgte für strahlende Gesichter.

Organisiert wurden die beiden Kurse vom Ressort Kinder und Jugend des Netzwerks Frauen, das mit diesem Angebot einmal mehr für ein abwechslungsreiches und bewegtes Freizeitprogramm sorgte.



Frischer Auftritt

Das Netzwerk Frauen Triengen hat eine neue Webseite

Das Netzwerk Frauen Triengen präsentiert sich ab sofort online in neuem Kleid. Die überarbeitete Webseite ist moderner, übersichtlicher und bietet eine praktische Neuerung: Für unsere Anlässe kann man sich jetzt direkt online anmelden. Wir haben in den letzten Monaten unsere Webseite gründlich überarbeitet. Das Ergebnis ist ein frisches, zeitgemässes Erscheinungsbild, das auch auf dem Natel und dem Tablet gut funktioniert. Informationen zu unserem Verein, unserem Programm und unseren Aktivitäten findet man jetzt schneller und einfacher.

Neu: Online-Anmeldung für Anlässe

Die wichtigste Neuerung ist die direkte Anmeldung über die Webseite. Ob Kurs, Vortrag, Ausflug oder gemütliches Beisammensein: Mit wenigen Klicks könnt ihr euch bequem von zu Hause aus rund um die Uhr für unsere Anlässe anmelden. So behaltet ihr den Überblick über unser Programm und verpasst keinen Anlass mehr.

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön geht an Rahel Stofer, die unsere neue Webseite mit viel Engagement und Herzblut erstellt hat. Ebenso danken wir Sonja Walker und Nicole Häfliger herzlich für ihre wertvolle Unterstützung. Ohne euch wäre dieser frische Auftritt nicht möglich gewesen!

Schaut vorbei!

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, unsere neue Webseite zu entdecken:

www.netzwerkfrauen.ch

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter an unseren nächsten Anlässen!

WEIHNACHTSBASTELN FÜR KIDS

WIR BASTELN WEIHNACHTSGESCHENKE!



Zwei kreative Nachmittage
18.11.2026 und 25.11.2026



jeweils 13:30 bis ca. 16:00 Uhr



1.-3. Klasse: ab 4. Klasse:
Pfarreiheim Dorfschulhaus



CHF 25.00

ANMELDUNG

Anmeldung bis am **11.11.26** mit
Vorname, Name und Klasse an:
Sonja Walker, 079 305 04 11
kinder&jugend@netzwerkfrauen.ch

MITNEHMEN:

Etui, Malschürze, z'Vieri, am
zweiten Nachmittag grosse Tasche

Bitte beachtet, dass an unseren Anlässen Fotos gemacht werden, welche für die Homepage/Dorfzeitung etc. verwendet werden. Falls ihr mit einer möglichen Veröffentlichung nicht einverstanden seid, bitten wir euch uns dies am jeweiligen Anlass mitzuteilen. Danke für eure Kenntnisnahme.

Treff junger Eltern Triengen

Herbst-/Winteranlässe

Am Sonntag, 27. September 2026 waren wir mit dem Geschenklifischen und einem neuen Geschicklichkeitsspiel an der Wellnauer Chilbi. Viele Kinder durften sich aus den Körben einen Preis aussuchen. Herzlichen Dank an alle grosszügigen Sponsoren dieser Preise.

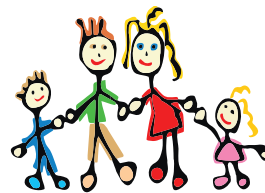
Am Mittwoch, 4. November 2026 zieht wieder einmal der leckere Lebkuchenduft der Bäckerei Hunger durchs Pfarreiheim in Triengen und der Treff junger Eltern lädt zum Knusperhäuschen bauen und verzieren ein. Wir freuen uns auf diesen Anlass, der alle zwei Jahre stattfindet.

Am Mittwoch, 11. November 2026 findet das letzte Krabbeltreff in diesem Jahr statt.

Der Winter naht und somit öffnet die Turnhalle bald wieder und zwar am Sonntag, 22. November 2026 und am Sonntag, 13. Dezember 2026.

Alle Flyer und genauere Informationen gibt es bei uns in der WhatsApp-Gruppe oder auf Instagram: www.instagram.com/tjetriengen/

QR-Code für unsere WhatsApp-Gruppe



Treff junger Eltern

Evelyne Häfliger Triengen

Werktreff neu in Triengen

Als ehemalige Werklehrerin und Kursleiterin suche ich eine neue Herausforderung. Gerne würde ich deshalb meine Begeisterung und meine Freude am gemeinsamen Tun weitergeben. Ich stelle mir vor, dass in Kursen mit verschiedenen Materialien und Techniken, an eigenen Projekten gearbeitet werden kann.

Handwerklich begeisterte Männer und Frauen jeder Altersklasse treffen sich jeden Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr (ausser in den Schulferien) im Untergeschoss, Seiteneingang, der Alterswohnungen (Raum Bibliothek) zum gemeinsamen Gestalten und gemütlichen Beisammensein. Es sind keine Grundkenntnisse nötig!

Ich möchte z.B. Techniken der Glasbearbeitung, oder Lederverarbeitung vermitteln. Ausserdem werden wir auch Saisonales, Schmuckprojekte, Drahtarbeiten usw. erarbeiten. Diese Kurse selbst sind kostenlos. Für das benötigte Material wird ein Unkostenbeitrag ins bereit gestellte

Kässeli gelegt. Die Kursplätze sind begrenzt auf ca. zehn Personen. Eine verbindliche Anmeldung für die einzelnen Kurse kann bei mir per Mail oder telefonisch erfolgen.

Beginnen werde ich mit einem Glas-Bearbeitungskurs über ca. fünf Wochen. Sie werden Schneekristalle kleben, Glasschalen herstellen in der Fusing-Technik, sowie Glasflaschen trennen und daraus Vasen, Gläser, Kerzenständer usw. kreieren.

Voraussichtlich wird der Start im Januar 2027 erfolgen, eine Anmeldung ist aber bereits jetzt schon möglich per Mail: evelyne_haefliger@bluewin.ch, oder telefonisch abends unter 041 933 36 77.

Ich freue mich auf Sie!
Evelyne Häfliger
Weiherstrasse 9
6234 Triengen



Fischer Gärtner AG Triengen

Herzerwärmend

Vom 20. bis 22. November 2026 lädt das Fischer Gärtner Team herzlich zur diesjährigen Adventsausstellung «herzerwärmend» ein. Im stimmungsvoll dekorierten Gewächshaus erwartet Sie eine Atmosphäre voller Glanz, Wärme und liebevoll gefertigter Unikate aus unserem Blumengeschäft. Geniessen Sie im gemütlichen RacletteStubli feinen Käsegenuss und entdecken Sie erlesene Tropfen bei der Weindegustation von Fischer Weine Sursee. Für musikalische Unterhaltung sorgen die 3fach Hirsche, der Jodlerklub Edelweiss Triengen sowie die Trychler und Chlöpfen Triengen. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz – Pia Bucher erzählt zauberhafte Märchen.

Das gesamte Fischer Gärtner Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine herzerwärmende Einstimmung auf die Adventszeit.

Fischer Gärtner AG
Gartenplanung – Gartenbau – Gartenpflege
Eichwaldstrasse 1, 6234 Triengen

Fischer Gärtner
Blumen – Pflanzen – Eventfloristik
Mühlegasse 1, 6234 Triengen

041 933 28 28 (auch WhatsApp möglich)
www.fischer-gaertner.ch

Weihnachtsbaumverkauf bei Fischer Gärtner

Ab Samstag, 5. Dezember 2026 stehen ausgewählte Weihnachtsbäume aus dem Trienger Korporationswald und aus der Region zum Verkauf bereit. Jeweils am Samstag, 5., 12. und 19. Dezember 2026 können Sie ab 08.00 Uhr Ihren Baum auswählen – frisch und regional – und dazu ein feines Kafi oder einen wärmenden Punch geniessen. Die Bäume sind auch während der Ladenöffnungszeiten im Blumengeschäft erhältlich, die Baumlieferung erfolgt am 11. und 18. Dezember 2026. Profitieren Sie vom gratis Hauslieferservice in der Region. Das Fischer Gärtner Team freut sich auf Ihren Besuch!

Freitag, 20. November 2026

Ausstellung und Weindegustation 16.00 bis 21.00 Uhr
RacletteStubli 17.00 bis 23.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit den 3fach-Hirschen

Samstag, 21. November 2026

Ausstellung 10.00 bis 21.00 Uhr
Weindegustation 14.00 bis 21.00 Uhr
Kindermärchen erzählt von Pia Bucher 10.30 und 15.00 Uhr
RacletteStubli 10.00 bis 23.00 Uhr
Musikalische Unterhaltung

Sonntag, 22. November 2026

Ausstellung und Weindegustation 10.00 bis 17.00 Uhr
RacletteStubli 10.00 bis 17.00 Uhr
Trychler und Chlöpfen Triengen 11.00 Uhr
Jodlerklub Edelweiss Triengen 14.00 Uhr



Gilli's Hofladen Triengen

Mit Liebe vom Hof

Geschenke für Tombola, Generalversammlung oder sonstige Anlässe

Wir unterstützen Sie gerne mit feinen Geschenken aus der Region! Ob frisches Gemüse, hausgemachte Spezialitäten oder liebevoll zusammengestellte Geschenkkörbe – bei uns finden Sie natürliche Köstlichkeiten direkt vom Hof. Besonders beliebt sind die Gemüsekorbe für Tombolas.

Wir stellen auch Fruchtekörbe für Firmen her – wöchentlich oder so oft wie gewünscht.

Regional, frisch und mit viel Herz gemacht!
Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen in unser tägliches TUN!

Gilli's Hofladen – frisch – freundlich – regional
Natürlich gut, direkt vom Hof!

Christine & Markus Gilli mit Team
Gass 10, 6234 Triengen
041 933 11 60, info@gillis-hofladen.ch
www.gillis-hofladen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag	08.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	08.00 bis 20.00 Uhr in Selbstbedienung geöffnet

Gillis Hofladen
frisch freundlich regional

Baumnussöl – ein wertvolles Naturprodukt

Baumnussöl, auch Walnussöl genannt, wird aus den Kernen der Baumnuss gewonnen. Es zeichnet sich durch seinen feinen, nussigen Geschmack und seine goldgelbe Farbe aus. Unser Baumnussöl ist kaltgepresst (unter 50 Grad Celsius und in der Ölmühle in Sévery gepresst). So besitzt es ein intensives Aroma und enthält viele wertvolle Inhaltsstoffe. Baumnussöl ist reich an ungesättigten Fettsäuren, insbesondere an Omega-3-Fettsäuren. Diese tragen zu einer ausgewogenen Ernährung bei. Ausserdem enthält es Vitamin E, das die Zellen vor oxidativem Stress schützt.

In der Küche eignet sich Baumnussöl besonders gut für Salatsaucen, Gemüsegerichte und zum Verfeinern von Suppen. Auch zu Käse oder über frisch gekochte Speisen passt es hervorragend. Da es empfindlich auf Hitze reagiert, sollte es möglichst nicht stark erhitzt werden. Damit Baumnussöl sein feines Aroma und seine wertvollen Inhaltsstoffe behält, sollte es kühl, dunkel und gut verschlossen aufbewahrt werden. Nach dem Öffnen empfiehlt sich die Lagerung im Kühlschrank.

Fazit: Baumnussöl ist ein hochwertiges und aromatisches Pflanzenöl, das mit seinem nussigen Geschmack viele Gerichte bereichert und eine gesunde Ernährung unterstützen kann.

Jetzt bei uns im Hofladen in 1 dl und 2.5 dl Flaschen erhältlich von den Baumüssen unseres Hofes. Und noch was: Der sogenannte Trester von den Baumüssen kann man als Mehl brauchen.....auch im Hofladen erhältlich.



Thai Take away und Bistro KHO CHANG Triengen

Thai-Genuss mitten in Triengen

Seit Anfang Juni riecht es an der Hubelstrasse 20 (Ecke Kirchgasse St. Laurentius) oft verführerisch nach Basmati und feinen thailändischen Gewürzen. Dann nämlich, wenn die Eingangstür zum neuen Take away & Bistro KHO CHANG offen steht und das Mittagsbuffet angerichtet ist.

Das Buffet lässt keinen Wunsch offen, stehen doch immer zwei Sorten Fleisch- oder Gemüsegerichte sowie als Beilagen Reis oder gebratene Nudeln nebst frittierten Fischfilet oder Frühlingsrollen zur Auswahl und das für CHF 18.50 pro Person.

Warme Küche gibt's am Mittag ab 11.30 Uhr. Sie haben Gäste oder ein Gruppen-Mittagessen? Dann bestellen Sie einfach telefonisch vor.

Abends und am Samstag gibt's typisch Thai à la carte, als Take away oder zum Geniessen im freundlich eingerichteten Bistro. Alles frisch zubereitet. Das ist für die Besitzerfamilie Dähler sehr wichtig. Noot Dähler kocht mit Leidenschaft, während ihr Sohn Eric sich um den Service der Gäste im Bistro kümmert. Eugen Dähler erzählt, dass seine Frau schon immer gerne für Gäste kochte. Darum hat er ihren Traum erfüllt und im während vieler Jahre umgebauten Haus an der Hubelstrasse eine professionelle Küche mit einem hübschen Gastraum eingerichtet.

Für telefonische Vorbestellungen:
076 424 14 32 / 041 282 15 15

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag

Mittag: 11.00 bis 14.00 Uhr

Abend: 17.00 bis 21.30 Uhr

Ein Blick in die à-la-carte-Auswahl

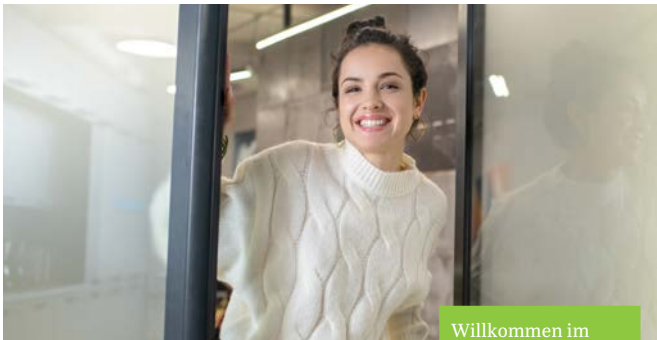
www.kohchangtriengen.com

**Koh Chang**



v.l.n.r.: Das Kho Chang Familienteam
Eric Dähler, Noot Dähler, Eugen Dähler





Willkommen im
Zentrum für Soziales

Offene Tür

Kurzberatung ohne Voranmeldung Mittwoch 13.30 – 16.00 Uhr

- Ehe- und Paarberatung
- Jugendberatung
- Erziehungsberatung
- Schulden- und Budgetberatung
- Einzelberatung (unterschiedliche Themen)

Die offene Tür ist jeweils am Mittwoch von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Kommen Sie ohne vorgängige telefonische Anmeldung vorbei.

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.



Detaillistenverband Luzern DVL

Treuebons sammeln und gewinnen

Ab Freitag, 13. November bis Donnerstag, 31. Dezember 2026 sind die goldenen Treuebons des Detaillistenverbandes Luzern, DVL wieder erhältlich. Auch die Trienger Detaillisten machen mit. Sie alle schenken ihren Kundinnen und Kunden beim Einkauf ab fünf Franken die begehrten goldenen Märkli.

Der Vorteil beim Mitmachen und Sammeln

Ein vollständig ausgefüllter Sammelbogen hat einen Wert von fünf Franken, welcher eingelöst werden kann. Und das Beste: Es gibt zwei Verlosungen. Bei der Verlosung in Luzern winken mit etwas Glück Gutscheine des DVL. Bei der Verlosung der Trienger Detaillisten kann man sogar eine Einladung für zwei Personen zum legendären Brunch gewinnen. Dieser findet nächstes Jahr Anfang März statt. Auf jeden Fall, einkaufen im Dorf lohnt sich gleich mehrfach!

An dieser Stelle sagen wir auch all unseren Kunden DANKE für die Treue zu uns und ihren Einkauf in unseren Geschäften!

Chäshuus Triengen, Dropa Drogerie, Fries Papeterie, Gärtnerei Fischer, Hunger Bäckerei und Squindo Bäckerei



Bild KI generiert



Befreit leben – Barbara Furrer Brehm

Neuer Standort der Praxis

Kantonsstrasse 112 in Triengen

Vier Jahre habe ich in einer heimeligen, «holzigen» Wohnung in Winikon Menschen ganzheitlich begleiten dürfen. Nun wird diese Wohnung renoviert und dies hat mich dazu veranlasst, einen neuen Praxisraum zu suchen. Mit Freude habe ich in Triengen einen hellen, freundlichen und ruhigen Raum gefunden. Ich freue mich, ab 1. November 2026 meine Klientinnen und Klienten – ob gross oder klein – dort begrüssen zu dürfen.

Tag der offenen Tür

Am Freitag, 8. Januar 2027 von 16.00 bis 20.00 Uhr und Samstag, 9. Januar 2027 von 10.00 bis 16.00 Uhr erhalten Interessierte Einblick in die Praxis. Nähere Infos folgen.

Befreit leben



Ganzheitliche Hypnose und Begleitung
www.befreit-leben.ch 079 398 99 98

Leupi-Naturabeef Winikon

Feine Hofspezialitäten mit Liebe

Geschenke für Mitarbeiter, Kunden und Freunde...

Unser Geheimnis? Hochwertige Spezialitäten und authentische Produkte direkt von unserem Hof. Hier finden Sie alles, was das Herz begehrt. Auf Wunsch stellen wir für Sie gerne individuelle Geschenke zusammen, abgestimmt auf Ihren Bedarf und das Budget.

Im Hofladen steht immer eine grosse Auswahl an fertigen Geschenken zum Verkauf bereit; schauen Sie jetzt einfach vorbei! Täglich geöffnet von 08.00 bis 20.00 Uhr.

Familie Andrea & Beat Leupi

Hinterbergstrasse 1, Winikon
 041 933 33 69



YogaPuls Triengen

Entspannung schenken - Gutes tun

An drei Abenden im November - kostenlos

Gönne dir eine Auszeit vom Alltag und tauche ein in die wohltuende Tiefenentspannung von Yoga Nidra.

Yoga Nidra, der «Schlaf des Yoga», führt dich in einen Zustand zwischen Wachsein und Schlaf. Der Körper darf loslassen, der Geist kommt zur Ruhe und du kannst neue Kraft schöpfen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wer möchte, darf freiwillig einen Beitrag geben. Der gesamte Erlös wird an eine wohltätige Institution (Verein Intakt) gespendet. So wird deine persönliche Auszeit zu einem Geschenk für andere.

Termine

Montag, 09. November 2026, 19.30 Uhr

Montag, 16. November 2026, 19.00 Uhr

Dienstag, 24. November 2026, 19.00 Uhr

Keine Yoga-Vorkenntnisse nötig.
 Komm vorbei, mach es dir gemütlich und schenke dir und anderen etwas Gutes.
www.yogapuls.ch



Bäckerei Hunger Triengen

Genuss zur Winterzeit

Passend zur Jahreszeit bieten wir wieder täglich Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 11.30 Uhr heisse Suppe an, natürlich hausgemacht und «es hed solangs hed».

Schon bald ist November und das heisst, wie alle Jahre wieder: Lebkuchenzeit. Wir backen für Sie und den Samichlaus verschiedenes Lebkuchengebäck, bevor es im Dezember mit dem Weihnachtsgebäck weitergeht.

Bäckerei Konditorei Hunger AG

Kantonsstrasse 45, Triengen

Auch im neuen Jahr sind wir für Sie da!





Schlusspunkt

Interview mit Fritz Mathys

Dreimal pro Woche treffen sich Pétanque-Begeisterte im Gemeindepark Triengen. Dabei geht es nicht nur darum, die Metallkugeln möglichst nahe an die kleine Zielkugel zu bringen. Auch Kameradschaft, Bewegung an der frischen Luft und das anschliessende Apéro gehören dazu. Wir haben ein Mitglied gefragt, was die Gruppe so besonders macht.

Was bedeutet Pétanque eigentlich?

Pétanque ist ein traditioneller französischer Präzisions- und Kugelsport. Ziel ist es, die eigenen Metallkugeln möglichst nahe an eine kleine Zielkugel, das sogenannte Cochonnet, zu werfen. Pétanque wird oft auch als Boule- oder Kugelspiel bezeichnet. Im Unterschied zu Boccia unterscheiden sich unter anderem das Spielfeld, das Kugelmateriale und die Wurftechnik. Das Schöne daran: Man ist draussen an der frischen Luft, bewegt sich und verbringt Zeit mit Gleichgesinnten. Das fördert die Kameradschaft und macht einfach Freude.

Wie ist die Pétanquegruppe in Triengen entstanden?

Vor vielen Jahren hatte Erich Fries die Idee, diesen Sport in Triengen einzuführen. Gemeinsam mit Urs Hersberger, Toni Studer und Josef

Habermacher warf er die ersten Kugeln, damals beim Bahnhofli Triengen. Später interessierten sich auch Mitglieder der Männerturner für das Spiel und fanden auf dem Parkgelände Schäracher eine neue Spielmöglichkeit. Die Gemeinde plante auf dem heutigen Pétanque-Gelände eine Grünanlage, die natürlich auch gepflegt werden musste. So reifte der Gedanke, dort eine Pétanque-Anlage einzurichten. Seit rund zehn Jahren spielen wir nun gemeinsam im Gemeindepark.

Wie bist du selbst zur Pétanquegruppe gekommen?

Erich Fries hat mich angefragt, ob ich mitspielen möchte. Mich hat die Idee sofort angesprochen, weil ich dabei neue Kontakte knüpfen kann. Gerade im Alter ist es schön und wichtig, Kollegen zu haben und neue Freundschaften zu schliessen. Wenn die Kinder ausgezogen sind und man wieder etwas mehr Zeit für sich hat, ist das eine tolle Möglichkeit, aktiv zu bleiben und unter Menschen zu kommen. Besonders gefällt mir, dass wir kein eigentlicher Verein sind. Es ist unkompliziert, ohne grossen Aufwand und ohne Verpflichtungen. Man kommt zum Spielen, wenn es passt, und geniesst die gemeinsame Zeit.

Was ist schwieriger: die Kugel möglichst nahe ans Cochonnet zu bringen oder beim Apéro den richtigen Platz zu ergattern?

(lacht) Das kommt wohl ganz auf die Tagesform an! Beim Pétanque braucht es durchaus etwas Geschick und Gefühl. Aber beim Apéro findet sich zum Glück meistens für alle ein Platz. Schliesslich gehört das gemütliche Zusammensitzen genauso dazu wie das Spiel.

Gibt es einen Spieler, gegen den du besonders gerne gewinnst?

Ja, da gibt es schon ein paar! Einige unserer Mitglieder sind richtige Pétanque-Fans. Sie gehen auch an andere Orte, nehmen an Freundschaftsspielen und Turnieren teil und trainieren entsprechend fleissig. Etwa fünf von ihnen sind besonders ehrgeizig. Wenn ich gegen einen von ihnen gewinne, bin ich natürlich schon ein wenig stolz. (schmunzelt)

Wie wichtig ist dir das gesellige Zusammensein nach dem Spiel?

Sehr wichtig! Nach dem Spielen gehen wir gemeinsam zum Apéro und berücksichtigen dabei die verschiedenen Restaurants in der Gemeinde. Es ist immer lustig und gesellig, und es gibt viel zu erzählen. Dabei entstehen Gespräche, man lernt sich besser kennen und pflegt die Freundschaften. Das gehört für mich einfach dazu.

Gibt es besondere Anlässe innerhalb der Gruppe?

Ja, jedes Jahr im August veranstalten wir ein internes Pétanque-Turnier. Dabei steht natürlich das Spiel im Mittelpunkt, aber auch der Spass kommt nicht zu kurz. Anschliessend grillieren wir gemeinsam im Gemeindepark und lassen den Tag gemütlich ausklingen. Das ist immer ein schöner Anlass, auf den wir uns freuen.

Wann und wo wird gespielt?

Unsere Spielzeiten sind jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 11.00 Uhr. In diesen Zeiten ist die Anlage im Gemeindepark für uns reserviert. Wer Freude an Bewegung, Geselligkeit und einem unkomplizierten Zusammensein hat, ist herzlich willkommen.

Was möchtest du möglichen neuen Mitgliedern mit auf den Weg geben?

Einfach vorbeikommen und ausprobieren! Man braucht keine besonderen Vorkenntnisse und muss auch kein Profi sein. Es geht um die Freude am Spiel, um Bewegung an der frischen Luft und um die Gemeinschaft.